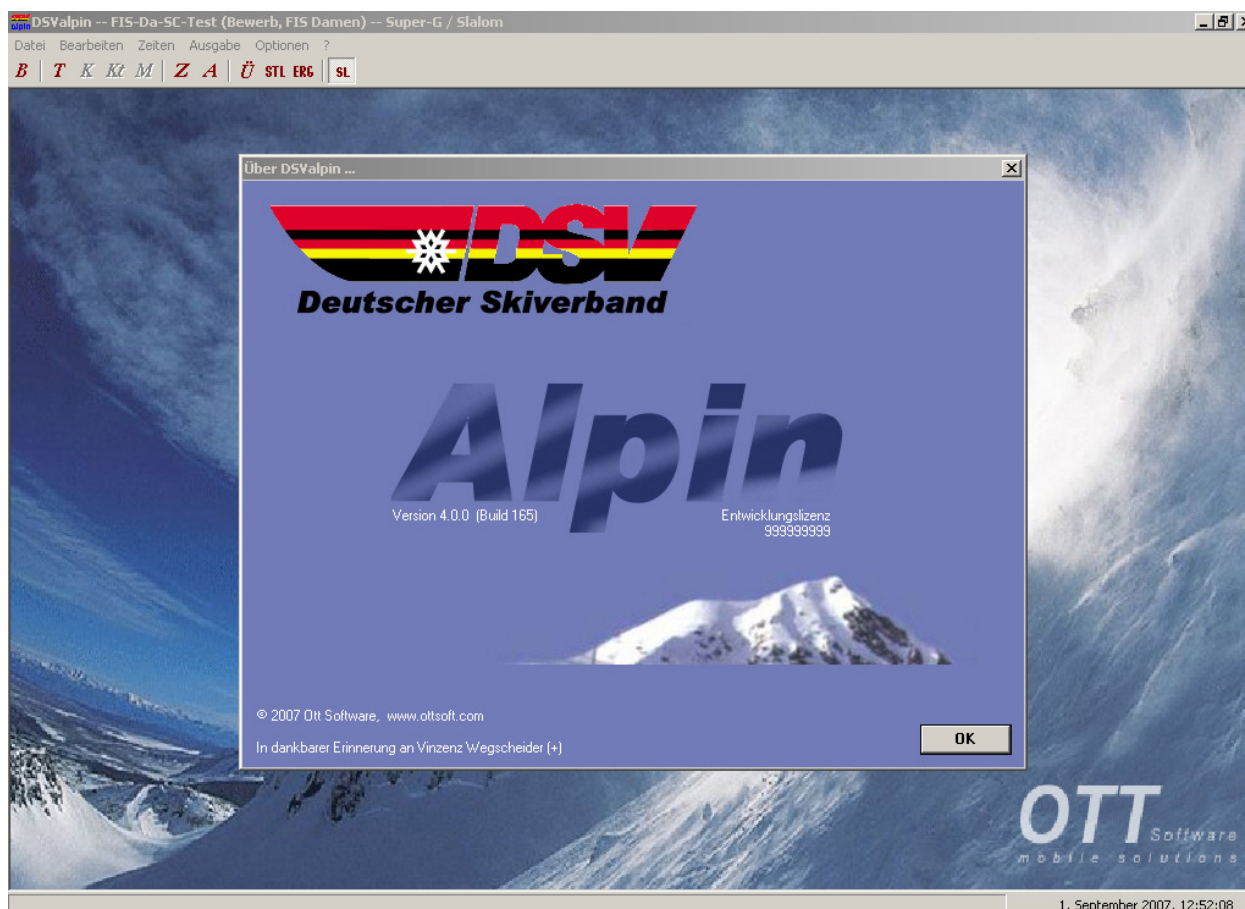




**Deutscher Skiverband**

## DSValpin 4.x.x - Auswertungsprogramm



### **Impressum:**

© Ott Software – Mobile Systeme 2002-2008, Halblech. Alle Rechte vorbehalten.  
Alle Angaben zur Bedienungsanleitung wurden sorgfältig erarbeitet, erfolgen jedoch ohne Gewähr.

### **Vertrieb:**

SPORT-EDV, L. Klingseisen  
Forstamtstr. 3  
93413 Cham  
Tel.: 09971-20121

## **Nutzungsvereinbarung:**

zwischen

Deutscher Skiverband E.V., Hubertusstr. 1, 82152 Planegg  
(nachfolgend DSV genannt)

und

_____	_____
( Vereinsname )	( Anschrift )
_____	_____
( E-Mail )	( Lizenz-Nr. )

(nachfolgend Verein genannt)

## **Präambel**

Der DSV hat das urheberrechtlich geschützte Softwareprogramm **DSValpin** von der Firma Ott Software Mobile Systeme aus Halblech entwickeln lassen und bezahlt. Er gestattet den hier als Mitgliedsverein bezeichneten Skiclubs, die Mitglieder in einem der dem DSV angehörenden Landesskiverbände sind, die Nutzung dieses Softwareprogramms. Die Einzelheiten der Lizenz regelt dieser Vertrag.

## **1 Lizenz, Nutzung von DSValpin**

Der Mitgliedsverein kann auf die Dauer und nach den Einzelbestimmungen dieses Vertrages das Software Programm **DSValpin** für seine Vereinsarbeit nutzen. Die Software ist und bleibt Eigentum der Ott Software Mobile Systeme aus Halblech und ist urheberrechtlich geschützt. Der DSV hat von Ott Software Mobile Systeme aus Halblech die Rechte erworben, innerhalb fünf Jahre, an die Mitgliedsvereine Lizenzen zu erteilen.

Die Überlassung der Software **DSValpin** erwirbt der Mitgliedsverein die auf die nachgenannte Verwendung beschränkte Lizenz für den Einsatz dieser Software auf einem Einzelnen vom ihm genutzten Rechner zur Auswertung der von ihm durchgeführten DSV-, Landesverbands-, Bezirks-, Gau- und Vereinswettbewerbe im Skisport alpin, sowie der von ihm durchgeführten DSV-Inline-Wettbewerbe. Jede weitere Nutzung und insbesondere jeder Einsatz der Software außerhalb der Skisportgemeinschaft ist untersagt..

## **2 Lizenzgebühren**

Mit Unterzeichnung des Vertrages wird die einmalige Lizenzgebühr von 80,00 EUR für Vertriebskosten fällig. Für ein Programm-Update wird nach Erfordernis eine Gebühr fällig.

Das Programm wird durch die Firma Sport-EDV-Klingseisen, Forstamtstr. 3, 93413 Cham im Auftrag des DSV vertrieben.

## **3 Lizenznehmernennung und Urhebervermerk**

Urhebervermerk und Lizenznehmer werden auf den mit DSValpin erstellten Vordrucken ausgegeben. Eine Veränderung der Darstellungsform ist nicht erlaubt.

## **4 Lieferumfang, unzulässige Weitergabe an Dritte**

Nach Abschluss des Vertrages erhält der Mitgliedsverein einen Datenträger mit der Software sowie ein Handbuch als Datei zum Ausdrucken; diese bleiben auf die Dauer

des Vertrages Eigentum des Urhebers und werden dem Mitgliedsverein zur Nutzung leihweise überlassen und sind bei Ende des Vertrages an den DSV zurückzugeben.

Die Weitergabe von Software-Programm und/oder Handbuch in welcher Form auch immer (insbesondere Druck, Kopie, elektronische Übermittlung o.a.) ist unzulässig und nicht gestattet.

## **5 Sicherheitskopien**

Dem Mitgliedsverein ist es gestattet, Sicherungskopien anzufertigen. Auf diesen muss der Urhebervermerk (Ziff. 2) angebracht werden.

## **6 Gewährleistungen**

Die Gewährleistung ist auf ein fehlerfreies Arbeiten des Produkts im Rahmen der dokumentierten Anwendung beschränkt und bezieht sich nur auf Mängel, die der Urheber zu vertreten hat. Gewährleistung besteht für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt der Ablieferung.

Fehlerhafte Datenträger werden von der Vertriebsfirma unter Ausschluss des Rechts auf Minderung oder Wandlung ersetzt, vorausgesetzt der Datenträger wird innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung an die Vertriebsfirma eingesandt.

## **7 Haftung**

Alle Programmteile wurden von dem Urheber mit größter Sorgfalt erstellt und geprüft; der Urheber kann jedoch Freiheit von allen Fehlern nicht garantieren.

Der Mitgliedsverein stellt den DSV und den Urheber hiermit von allen Ansprüchen auf Ersatz von allfälligen Vermögensschäden, Datenverlusten und Folgeschäden vollumfänglich frei.

## **8 Beginn, Dauer**

Der Nutzungsvertrag beginnt, sobald das vom Mitgliedsverein unterzeichnete Vertragsexemplar bei dem DSV (Kampfrichterreferat alpin) eingegangen ist.

Der Nutzungsvertrag wird auf die Dauer von zehn Jahren - setzt jedoch die Mitgliedschaft in einem DSV-Landesverband voraus - abgeschlossen und kann während dieser Zeit nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Der Mitgliedsverein kann durch schriftliche Erklärung, die drei Monate vor Vertragsende bei dem DSV eingegangen sein muss, die Verlängerung des Vertrags verlangen.

## **9 Vertragsstrafen**

Der Mitgliedsverein verpflichtet sich hiermit, für jeden Fall des Verstoßes gegen eine der Bestimmungen dieses Vertrages, insbesondere für jede Nutzung der Software DSValpin bei Sportveranstaltungen oder Wettbewerben außerhalb der in Ziff. 1 festgelegten Definition oder für Weitergabe an Vereine oder Verbände, sonstiger Weitergabe von Softwareprogramm und/oder Handbuch an Dritte eine Vertragsstrafe von bis zu 1.000,00 EUR an den DSV zu zahlen.

## **10 Schlussbestimmungen**

10.1 Für den Vertrag und dessen Ausführung gilt ausschließlich das deutsche Recht.

10.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Nutzungsvertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen

des Vertrages nicht. Der DSV und der Mitgliedsverein werden in diesem Fall an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine Vereinbarung setzen, die dem gewollten Zweck der unwirksamen Bestimmung am Nächsten kommt.

10.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit zulässig vereinbart, Planegg.

Anerkannt:

\_\_\_\_\_  
( Deutscher Skiverband )

\_\_\_\_\_  
( Datum )

\_\_\_\_\_  
( Verein )

#### **Bedienungsanleitung 4. Auflage 2008 (Programmstand Version 4.x.x )**

Kein Teil der Bedienungsanleitung oder Programms darf in irgendeiner Form ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Vor einer Veranstaltung sollten Sie im Internet [www.ski-online.de/kampfrichter](http://www.ski-online.de/kampfrichter) prüfen, ob eine neuere Version zur Verfügung stellt. Sollten jedoch Schwierigkeiten bestehen, so haben Sie die Möglichkeit die Renndaten, wie im Handbuch beschrieben, mit E-Mail einschl. Fehlerbeschreibung an den Kampfrichterreferenten zu senden. **Bitte vergessen Sie dabei nicht die Tel.Nr. , Lizenzname und Lizenznummer anzugeben.** Ohne diese Angaben erfolgt keine Auskunft.

**Achtung:** Ab dieser Version 4.0.0 geändertes Datenbankschema (zusätzliche Felder für SC-Punkte) für Stamm- und Bewerbungsdateien; daher können Datenbanken, die mit Programmversion ab dieser geöffnet und dadurch upgedated wurden, nicht mehr von älteren Programmversionen geöffnet werden!

Autor:

Ausgabe 1: Vinzenz Wegscheider, Oberperfuss

Ausgabe 2: Gütlhuber Josef, DSV-Kampfrichterreferent alpin

Ausgabe 3: Gütlhuber Josef, DSV-Kampfrichterreferent alpin

Ausgabe 4: Gütlhuber Josef, DSV-Kampfrichterreferent alpin

Stand Oktober 2007

## Inhaltsverzeichnis:

<b>Programmstart:</b> .....	8
<b>1. D A T E I :</b> .....	9
1.1 Neu:.....	9
1.2 Öffnen:.....	10
1.3 Kopieren nach ...:.....	10
1.4 Speichern unter ...:.....	10
1.5 Löschen...:.....	10
1.6 Importieren:.....	10
1.7 Export:.....	12
1.8 Schließen:.....	12
1.9 Beenden:.....	12
<b>2. B E A R B E I T E N :</b> .....	12
2.2 Disziplin:.....	14
SuperCombi:.....	14
2.3 Teilnehmer:.....	14
2.4 Klassen + Gruppen:.....	17
2.5 Kategorien.....	18
2.6 Mannschaften:.....	19
2.7 Startnummern:.....	19
2.8 Listenkopf:.....	21
2.8.1 Standardlistenkopf bei DSV- und FIS-Veranstaltungen:.....	21
2.8.2 Freier Listenkopf.....	21
2.9 Nenngeld:.....	22
2.10 Punktetabelle:.....	22
2.11 Lokale Namensliste:.....	22
<b>3. Z E I T E N :</b> .....	23
3.1 Zeiterfassung:.....	23
3.2 Classement-Empfang:.....	27
3.3 Ausscheidung:.....	28
3.4 Zeiten löschen:.....	28
3.5 Sonderzeiterfassung.....	29
<b>4. A U S G A B E :</b> .....	31
4.2 Bewerbungslisten:.....	31
4.2.1 Teilnehmerliste:.....	31
4.2.2 Startliste:.....	31
4.2.3 Ergebnisliste allgemein:.....	32
4.2.4 Teil-Ergebnisliste:.....	33
4.2.5 Mannschaftswertung:.....	33
4.2.6 Kombinationswertung:.....	34
4.3 Nenngeldbestätigungen:.....	35
4.4 Startkarten:.....	35

4.5 Etiketten:.....	35
4.6 Urkunden:.....	35
4.7 Übersicht Teilnehmerdaten:.....	35
4.8 Ausdruck der Klassen- und Gruppen.....	37
4.9 Ausdruck der Zwischenzeit-Analyse .....	37
5. O P T I O N E N :.....	38
5.1 Einstellungen:.....	38
5.1.1 Registerkarte Zeiterfassung:.....	38
5.1.2 Registerkarte Datenverzeichnis:.....	39
5.1.3 Registerkarte Anzeige:.....	39
5.1.4 Registerkarte Druckausgabe:.....	39
5.1.5 Registerkarte HTTP-Proxy-Einstellungen:.....	40
5.2 Datenbank komprimieren / reparieren:.....	40
5.3 F-Werte / Maximalpunkte:.....	40
5.4 Teilnehmer ohne Startnummer deaktivieren / aktivieren:.....	40
5.5 Teilnehmer nach IDNr. deaktivieren.....	41
5.6 Teilnehmer löschen:.....	41
5.7 Disziplinbenennungen: .....	42
5.8 Diagnosedatei für Supporthotline erstellen.....	42
SKIBoard.....	42
Fragezeichen ?.....	42
6. NENNLISTE .....	43
6.1 Anlegen und Erstellen:.....	43
6.2 Ausgabe, Export, Import, Internet.....	43
7. DSV-Webserver.....	44
7.1 Allgemein:.....	44
7.2 Anmeldungen eines Bewerbes durch den Veranstalter:.....	44
7.3 Nennlisten an DSV-Webserver senden (teilnehmender Verein): .....	45
7.4 Nennlistenabrufe durch den Veranstalter:.....	46
8. A N H A N G : .....	46
8.1 Verlosungs-Klassen bei DSV Schüler-Punktebewerb: .....	46
8.2 Trainingslauf Abfahrt:.....	49
8.3 Sternchenfahrer.....	50
8.4 Feature-Matrix der implementierten Zeitmessgeräte.....	51
9. LISTEN-LOGOS: .....	52
10. BEISPIEL:.....	53

### ***Vorwort:***

Mit dem Programm DSValpin verfügen Sie über ein leistungsfähiges Datenbankprogramm zur Auswertung alpiner Skibewerben. Ab Programmversion Build 101 ist ein Computer mit einer Graphikkarte von mindestens 1024 \* 764 erforderlich!

Sie können mit einer neuen Programmversion alte Renndaten einlesen und bearbeiten, jedoch umgekehrt nicht.

Mit dem Programm können Sie

### **FIS-Bewerbe - DSV-Bewerbe - Vereinsbewerbe - Nennlisten**

verwalten und auswerten.

Voraussetzung für den Anwender ist jedoch, dass er über Grundkenntnisse von MS-Windows verfügt.

Die weitgehende Identität der Programmfunktionen entspricht in Design, Aufbau, Struktur und Bedienung aller Office-Programme. Das Programm kann sowohl mit der Maus als auch durchgehend ohne Maus, nur mit den Funktions- und Pfeiltasten bedient werden.

Die Ausführungen in dieser Programmanleitung beziehen sich im Wesentlichen auf einen DSV-Punktebewerb. Auf Funktionen bei FIS-Bewerben und Vereinsbewerben, die sich nicht mit DSV-Punktebewerbungen decken, wird hingewiesen. Programmfunktionen deren Plausibilität sich alleine schon aus den Bildschirmhinweisen klar ergeben, werden nicht extra beschrieben.

Sie können die Bedienungsanleitung per Menübefehl oder Tastenkombination Alt+F1 aufrufen.

### ***Installation:***

Zur Installation des Programms beachten Sie die auf der Software-CD beiliegende Installations-Anleitung (liesmich.pdf oder liesmich.txt) des Software-Herstellers.

Bei der Installation werden auf der Festplatte automatisch folgende Ordner eingerichtet.

```
DSVALPIN → DATA → DSV
                        FIS
                        VEREIN
LOGS
TEMP
```

Sie können jederzeit weitere Ordner zur besseren Übersicht aller Bewerbe anlegen. Die Ordner sollen jedoch sinnvoller Weise im Unterverzeichnis **DATA** angelegt werden, weil beim Öffnen von Bewerben automatisch der Ordner **DATA** angezeigt wird.

### ***Programmstart:***

Mit einem Doppelklick auf das Icon DSValpin wird das Programm gestartet. Die Titelleiste enthält den Programmnamen (DSValpin) und den Namen der Datenbank die sie geöffnet haben (z.B. (Bewerb: FIS-Herren – Riesenslalom)). Ebenso wird das Kürzel für Disziplin in der Symbolleiste angezeigt. Diese Anzeige sollten sie immer beobachten, falls Sie mehrere Bewerbe oder Disziplinen verwalten und sicher sein wollen, dass sie sich in der richtigen Datenbank bzw. Disziplin bewegen.



Die Menüleiste enthält thematisch geordnet sämtliche Hauptmenüs. Ein Klick auf einen Menünamen öffnet das dazugehörige Pulldown-Menü.

Weiters enthält die Symbolleiste Symbolschaltflächen für die Befehlsauswahl, damit die wichtigsten Programmfunktionen auch ohne Menüaufruf direkt geöffnet werden können.

## 1. DATEI:

- 1.1 Neu
- 1.2 Öffnen
- 1.3 Kopiere nach ...
- 1.4 Speichern unter ...
- 1.5 Löschen ...
- 1.6 Export
- 1.7 Importieren
- 1.8 Schließen **Ctrl+F4**
- 1.9 Beenden **Alt+F4**

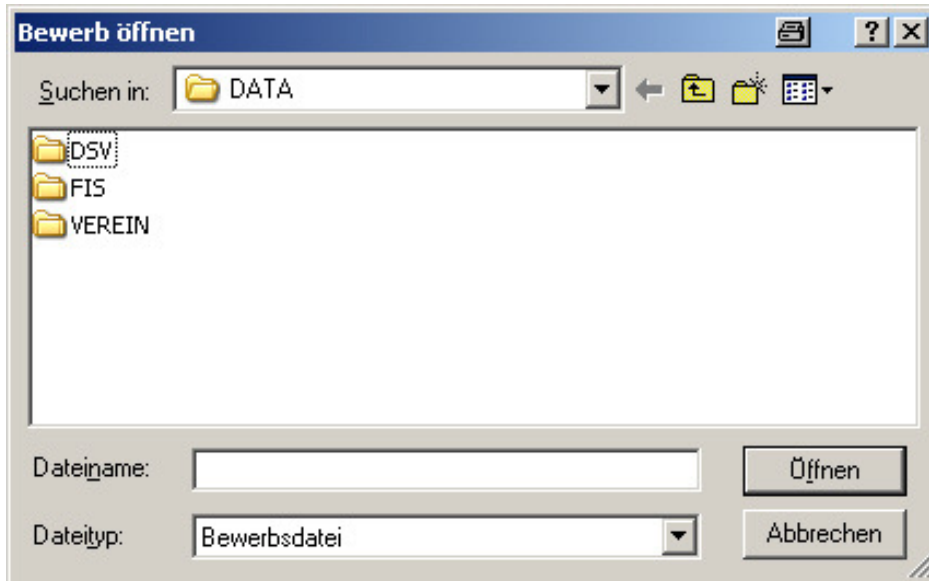
### **1.1 Neu:**

Beim Menüpunkt „Neu“ wird ein neuer Bewerb oder eine neue Nennliste angelegt, wobei hier die Auswahl zu treffen ist, um welchen Bewerb es sich handelt (FIS, DSV oder Vereinsbewerb). Es ist auch die Auswahl zutreffen, ob es sich um einen Bewerb mit Punkten bzw. ohne Punkten handelt. Weitere Untermenüs spezifizieren dann weiter. Siehe auch unter **BEARBEITEN → Bewerb**

Dateiname		FIS-Da-SC-Test	
Austragungsort:	Skiberg	Nation:	GER (Deutschland)
		Saison:	2007
<b>Disziplin</b>	<b>DG</b>	<b>Bewerbsnummer</b>	<b>Bewerbsbezeichnung</b>
Abfahrt	<input type="checkbox"/>		
Super-G	<input type="checkbox"/>		
Riesenslalom	<input type="checkbox"/>		
Slalom	<input checked="" type="checkbox"/>	2	GER5001.000
			FIS - SUPER COMBI
K.O.-Slalom	<input type="checkbox"/>		
Einteilungskriterien		Listendatum	
Klassenwertung	<input type="checkbox"/>	Startliste	Ergebnisliste
Mannschaftswertung	<input type="checkbox"/>	Abfahrt	
Zwischenzeiterfassung	<input checked="" type="checkbox"/>	Super-G	
Eingabefelder aktivieren		Riesenslalom	
Jahrgang	<input checked="" type="checkbox"/>	Slalom	25.08.2007    25.08.2007
Verein	<input type="checkbox"/>	K.O.-Slalom	
Nation/Verband	<input checked="" type="checkbox"/>		
Code	<input checked="" type="checkbox"/>		
Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>		
Ereier Listenkopf	<input type="checkbox"/>		
		<input checked="" type="checkbox"/> Bild "LOGO3.BMP" auf jeden Seitenfuß drucken <input type="checkbox"/> Seitenwechsel nach ersten 15 bei Start-/Ergebnisliste <input checked="" type="checkbox"/> FIS SuperCombi	
		10 Millimeter Bildhöhe (min. 10mm)	
		<input type="button" value="Speichern (F2)"/>	
		<input type="button" value="Verwerfen (Esc)"/>	

### **1.2 Öffnen:**

Automatisch wird der Ordner **Data** geöffnet. Nach Doppelklick auf den entsprechenden Ordner (DSV, FIS, VEREIN) werden alle gespeicherten Bewerbungsdateien angezeigt. Sie können hier bestehende Wettbewerbe auswählen!



### **1.3 Kopieren nach ...:**

Eine bestehende Bewerbungsdatei kann mit diesem Modul in einen anderen Ordner bzw. als Sicherung auf eine Diskette kopiert werden. Die Ursprungsdatei bleibt erhalten und geöffnet.

### **1.4 Speichern unter ...:**

Eine bestehende Bewerbungsdatei kann mit einem neuen Dateinamen abgespeichert, also dupliziert werden. Manchmal ergibt sich die Notwendigkeit, einen neuen Bewerb mit gleichem Starterfeld anzulegen. Es wäre also eine unnötige Mehrarbeit, noch einmal alle Namen neu einzugeben. Nachdem man bei der unter einem anderen Dateinamen gespeicherten Datei alle Zeiten und Startnummern löscht und etwaige Ergänzungen oder Änderungen bei den Teilnehmern und des Listenkopfes durchführt, hat man ohne viel Zeitaufwand eine neue Bewerbungsdatei erzeugt. Der neu abgespeicherte Bewerb bleibt gleich geöffnet.

### **1.5 Löschen...:**

Mit diesem Modul können Bewerbungsdateien von der Festplatte gelöscht werden. Die Datei muss vor dem Löschvorgang geschlossen sein.

### **1.6 Importieren:**

Mit diesem Modul werden die FIS-Punktlisten (Damen und Herren); FIS-Masterlisten sowie die DSV-Punktlisten (Allgemein und Schüler) in die Programm-Datenbank übernommen.

Vor Beginn der Erfassung von Teilnehmerdaten ist unbedingt darauf zu achten, dass immer die jeweils aktuelle Punktliste importiert wurde!

Alle Punkte-Listen für DSV-Veranstaltungen kann man aus dem Internet unter

[www.ski-online.de/handbuch](http://www.ski-online.de/handbuch) herunterladen. Es ist egal ob die Datei im gepackten oder im Original Format vorliegt, beides wird vom Programm erkannt und eingelesen. Die FIS-Punktliste (z.B. ALFP108.zip = 1. Liste 2007/2008) bzw. FIS-Masterliste alpin sind im Internet <ftp://ftp.fissski.ch> hinterlegt. **Achtung, es muss die Listenversion „New Liste“ geladen werden. Die „Old-Listen-Version“ wird nur noch vorübergehend, jedoch ohne SuperCombi-Punkte angeboten und ist mit dem DSValpin ab Vers. 4.x.x nicht mehr zu verwenden.**

**Alternative Punktliste:** Diese Liste wird bei Vereinswettbewerb anstelle der lokalen Namensliste in die Anzeige geschaltet, wenn unter Menüpunkt **EINSTELLUNGEN → Anzeige → Alternative Punktliste bei Vereinsbewerben benutzen** das Häkchen gesetzt ist.

### DOS Alpin.

Hier besteht die Möglichkeit Teilnehmerdaten aus dem DOS-Programm zu importieren. Die Klasseneinteilung muss vorher richtig angelegt worden sein.

### Andere Bewerbungsdatei ....

Importiert die Teilnehmer und Mannschaften einer anderen Bewerbungsdatei. Die Klassen müssen bereits korrekt angelegt sein.

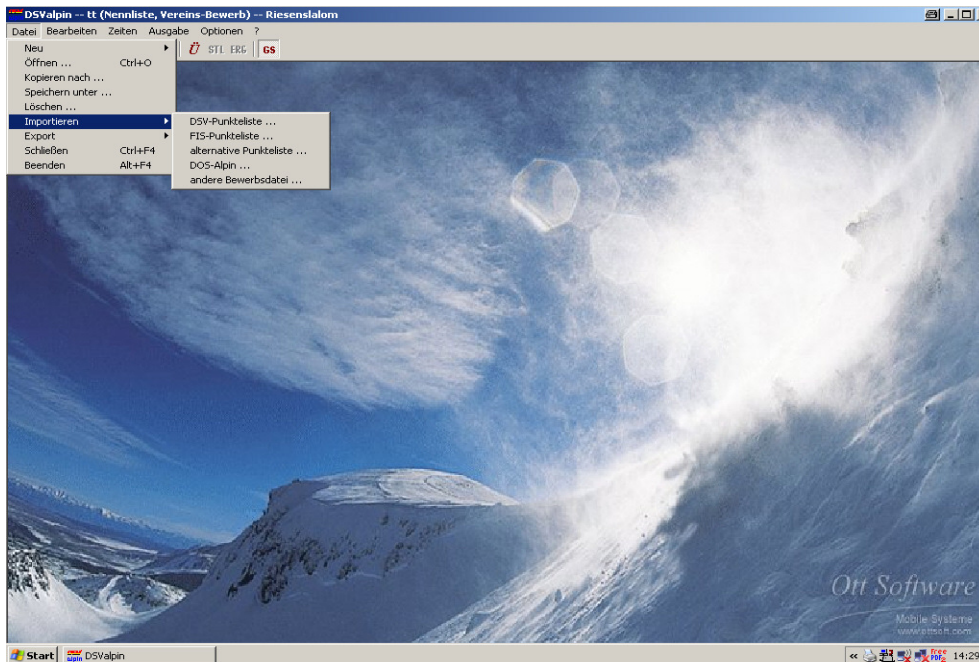
Diesen Menüpunkt kann man zum Beispiel wie folgt nutzen:

Ein DSV-Schülerwettbewerb als Bester Durchgang einschl. Startnummernvergabe wurde durchgeführt. Kurzfristig hat die Jury beschlossen, einen Slalom in 2 DG mit Gesamtzeit durchzuführen!

Es ist dann wie folgt vorzugehen:

Einen neuen Wettbewerb SL anlegen und die Klasseneinteilung ggf. anpassen. Im Menüpunkt: **Importieren → Andere Bewerbungsdatei** den alten Wettbewerb auswählen und öffnen.

Diese Übernahme funktioniert nur, wenn keine Zeiten in der aktuell geöffneten Datei vorhanden sind.



Siehe auch unter **Importieren → Nennliste → aus Datei.**

### **1.7 Export:**

Dabei wird vom Programm eine Ergebnis-Datei oder Nennlisten-Datei im Zip-Format (z.B. 1010DRHR.ZIP) auf Diskette oder Festplatte gespeichert. Im Exportverzeichnis legen Sie fest, wohin die Datei gespeichert werden soll.

Die Ergebnis-Datei ist nach Abschluss des Bewerbes an den DSV bzw. an die FIS per E-Mail weiterzuleiten, bzw. kann bei Vereinsrennen Daten exportiert werden unter

#### **Ergebnisse an DSV**

Bei **FIS-Master**-Wettbewerbe können die Daten an die FIS ausgegeben werden.

Siehe auch unter **Export → Nennliste**.

### **1.8 Schließen:**

Klicken Sie auf den Menüpunkt **Schließen** wird die aktuell geöffnete Bewerbungsdatei geschlossen.

### **1.9 Beenden:**

Mit dem Menüpunkt „Beenden“ kehrt das Programm zurück zum Windows-Startfenster.

## **2. BEARBEITEN :**

- 2.1 **Bewerb / Nennliste**
- 2.2 **Disziplin - AL, SG, RSL, SL, KO-SL,NB**
- 2.3 **Teilnehmer**
- 2.4 **Klassen + Gruppen**
- 2.5 **Kategorien**
- 2.6 **Mannschaften**
- 2.7 **Startnummern**
- 2.8 **Listenkopf**
- 2.9 **Nenngeld**
- 2.10 **Punktetabelle**
- 2.10 **Lokale Namensliste**

## 2.1 Bewerb bzw. Nennliste:

Dateiname		FIS-Da-SC-Test				
Austragungsort:		Skiberg	Nation:	GER (Deutschland)	Saison:	2007
<b>Disziplin</b>	<b>DG</b>	<b>Bewerbsnummer</b>	<b>Bewerbsbezeichnung</b>			
Abfahrt	<input type="checkbox"/>					
Super-G	<input type="checkbox"/>					
Riesenslalom	<input type="checkbox"/>					
Slalom	<input checked="" type="checkbox"/>	2	GER5001.000	FIS - SUPER COMBI		
K.O.-Slalom	<input type="checkbox"/>					

<b>Einteilungskriterien</b> Klassenwertung <input type="checkbox"/> Mannschaftswertung <input type="checkbox"/> Zwischenzeiterfassung <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Eingabefelder aktivieren</b> Jahrgang <input checked="" type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> Nation/Vergand <input checked="" type="checkbox"/> Code <input checked="" type="checkbox"/> Punkte <input checked="" type="checkbox"/> Freier Listenkopf <input type="checkbox"/>	<b>Listendatum</b> Abfahrt Super-G Riesenslalom Slalom: 25.08.2007   25.08.2007 K.O.-Slalom	<input checked="" type="checkbox"/> Bild "LOG03.BMP" auf jeden Seitenfuß drucken 10 Millimeter Bildhöhe (min. 10mm) <input type="checkbox"/> Seitenwechsel nach ersten 15 bei Start-/Ergebnisliste <input checked="" type="checkbox"/> FIS SuperCombi
--	--	--	--

Als Dateinamen wählt man eine Bezeichnung, unter dem man den Bewerb im Ordner DATA, Unterordner Verein, DSV oder FIS speichert. Wählen Sie eine Bezeichnung, aus der man später auch erkennen kann, um was für einen Bewerb es sich handelt.

Beispiele: Vereinsmst-2007  
 FIS-Arber-2007  
 Europacup Garmisch

**ACHTUNG:** Bei DSV-Punktebewerben ist die Bewerbungsnummer: z.B. „2001DRHR“ als Dateiname vorgeschrieben.

Die zu fahrenden Disziplinen müssen im Kontrollkästchen markiert werden. Bei der Markierung für die Disziplin muss man aufpassen, dass die richtige Anzahl der Durchgänge festgelegt wird. Es können max. 2, bei RSL max. 3 Durchgänge festgelegt werden. Wurde z.B. bei einem RSL nur ein Durchgang gewählt, dann ist keine Zeiteingabe für einen 2. Durchgang möglich. Es kann auch keine Startliste für einen 2. Durchgang erstellt werden. Eine nachträgliche Änderung auf einen weiteren Durchgang ist jedoch jederzeit möglich, auch wenn bereits der 1. Durchgang abgeschlossen wurde.

Bewerbsnummer und Bewerbungsbezeichnung werden auf allen Listen ausgedruckt.

Weitere Parameter sind bei den Einteilungskriterien wie Klassenwertung, Mannschaftswertung und Zwischenzeiterfassung zu markieren. Ist das Kontrollkästchen Zwischenzeiterfassung aktiviert, werden auf der Ergebnisliste max. 2 Zwischenzeiten gedruckt, aber nur auf der **Ergebnisliste für den einzelnen Durchgang**. Auf der Gesamtliste werden aus Platzgründen keine Zwischenzeiten ausgedruckt.

Der Speicher-Button wird erst frei geschaltet wenn alle zwingend erforderlichen Angaben eingegeben worden sind. Betätigen Sie daher ggf. die Enter-Taste nach der Eingabe eines Feldes.

## 2.2 Disziplin:

Wurden bei der Anlage eines Bewerbes mehrere Disziplinen gewählt, so kann hier gewählt werden, mit welcher Disziplin gearbeitet wird. Beobachten Sie dabei immer die Titelleiste, ob Sie in der richtigen Disziplin die Daten bearbeiten. Sie können auch mit den Buttons auf der Symbolleiste direkt zwischen den einzelnen Disziplinen umschalten.

## SuperCombi:

Bei Bewerbungsanlage ist die Checkbox für SuperCombi anzuwählen, dadurch werden die SuperCombi - Punkte aus der FIS-Liste übernommen.

Es wird ein Slalom im Programmteil Bewerbungsanlage mit 2 Durchgängen angewählt. Es ist darauf zu achten, dass immer die richtige Überschrift sowie die Disziplin-Benennung für den jeweiligen Durchgang bzw. beim Ausdruck eingestellt werden. Achten Sie auch auf die Einstellung des F-Wertes für SuperCombi im Slalomfeld. Das Reglement der FIS für SuperCombi ist zu beachten.

## 2.3 Teilnehmer:

**Teilnehmerdaten editieren**

Teilnehmer (Reihenfolge) | Namensliste (DSV205/26.10.04)

Name	Verein	Code
WENDL, Mauricio	SC PASSAU	11145H12
PLEDL, Markus	SC BISCHOFSSMAIS	11017H02
SPANN, Christina	SC PASSAU	11145D03
BERGER, Florian	SC PASSAU	11145H04
SCHWUERZINGER, Werner	SC WALLERSDORF	11224H01
DISCHINGER, Christian	SC WALLERSDORF	11224H03
KOHL, Michael	SC WALLERSDORF	11224H04
SEDLMEIER, Philipp	TSV HAARBACH	11067H06
SEDLMEIER, Valentin	TSV HAARBACH	11067H01
DORRER, Maria	TSV HAARBACH	11067D01
HOLZNER, Markus	TSV HAARBACH	11067H05
SCHOENLEBER, Roland	SWG 1946 REGENSBURG	11167H07
HERGER, Wolfgang	WSG HERSBRUCK	13048H01
HERGER, Johannes	WSG HERSBRUCK	13048H04
LAMPKA, Wolfgang	VFL BUCHLOE	10051H05
GRÖTZINGER, Philipp	TSV GERZEN	11110H01
HUBER, Robert	TSV GERZEN	11110H02
HUBER, Thomas	TSV GERZEN	11110H03
DUERSELEN, Georg	TSV GERZEN	11110H05
HAEUSLER, Christina	SC NEUKIRCHEN	11128D01
HAEUSLER, Matthias	SC NEUKIRCHEN	11128H05
SCHEDLBAUER, Markus	SC NEUKIRCHEN	11128H01
HUETTINGER, Michael	SC NEUKIRCHEN	11128H02
NIEDERMEIER, Martin	SC BISCHOFSSMAIS	11017H05
PFÄFFINGER, Sonja	SC LANGFURTH	11238D02
BLOECHINGER, Nina	SC LANGFURTH	11238D01
BUMBERGER, Michael	SC LANGFURTH	11238H01
BLOECHL, Horst	SC LANGFURTH	11238H04
TREMEL, Markus	SC BODENMAIS	11020H01
ZELENKA, Fabian	SC PASSAU	11145H10
SEDLMEIER, Matthias	SV MIETRACHING	11119H03
JOACHIMSTHALER, Markus	SV MIETRACHING	11119H04
SANTL, Sabina	SV MIETRACHING	11119D03
MAYER, Daniel	FC CHAMMUNSTER	11028H07
BILLER, Paul	TSV REGEN	11165H01

[F9 schaltet Listensortierung um]

ID-Nr.: 103 Strn.: 70

Code: 11165H01 Kategorie: M

Nachname: BILLER

Vorname: Paul

Verein: TSV REGEN

Verband/Gau: B (Bayerwald) Jahrgang: 1954

Klasse: 8 - Senioren

Gruppe:

Mannschaft:

Punkte/Teilnahme Adresse

Abfahrt

Super-G

Riesenslalom 152,68  Nimmt teil

Slalom

Nordic Blading

Suche Strn / ID-Nr (Strg+F) Speichern (F2)

Suche Name (Strg+N) Neueingabe (F3)

Löschen (F4)

Schließen (Esc)

Für die Teilnehmer-Erfassung steht ein Dialogfenster mit zwei Registerkarten zur Verfügung. Die beiden linksseitigen Registerkarten lassen sich durch Anklicken oder Tastenkombination nach vorne holen.

Die Registerkarte Namensliste (DSV###) oder (ALFP### oder ALFPM###) enthält in alphabetischer Reihenfolge alle Namen aus der DSV- bzw. FIS-Punktliste.

Die Registerkarte Teilnehmer ist vorerst leer und enthält dann nach Eingabe der Teilnehmer alle gespeicherten Datensätze. Mit der Funktionstaste (F9) kann die Sortierreihenfolge geändert werden und zwar nach

Reihenfolge der Dateneingabe (ID-Nr.) oder der Reihenfolge nach Alphabet.

Im rechten Datenfenster können die Eingaben unter Zuhilfenahme der Maus oder manuell mit den Funktionstasten erfolgen.

Sie können eingegebene Teilnehmer suchen über ST.NR. / ID-Nr. oder Name. Editieren können Sie die Teilnehmerdaten nur bei Wettkämpfen welche unter „FIS“ und „VEREIN“ angelegt wurden.

Die Klassen- und die Mannschafts-Combobox stellen vor den Namen eine „Identnummer“ dar, um die Klasse bzw. Mannschaft direkt durch Eingabe der Identnummer (erscheint auch auf dem Ausdruck der Klassen- bzw. Mannschaftsliste) per Tastatur anwählen zu können (wichtig, wenn man viele Klassen bzw. Mannschaften hat).

(Die „Identnummer“ ergibt sich übrigens durch eine Abzählung beginnend mit 1 entlang der gesetzten Klassen- oder Mannschaftsreihenfolge, kann sich also bei einer Umsortierung in der entsprechenden Verwaltung ändern.)

#### **Neueingabe bei DSV-Bewerben:**

**Bei DSV-Bewerben können die Läuferdaten nur von der Punktedatei übernommen werden, eine manuelle Eingabe ist nicht möglich!**

Funktionstaste <F3> anklicken oder tippen.

1. CODE eingeben. Durch die Eingabe des Vereins- bzw. Ländercodes werden in der Namensliste nur mehr die Teilnehmer eines Vereines bzw. einer Nation angezeigt. Mit jeder weiteren Zifferneingabe reduziert sich die Anzeige bis zum gewünschten Teilnehmer.

2. NACHNAMEN eingeben. Ist der Code nicht bekannt oder auf einem Meldefax schlecht leserlich, kann man durch die Eingabe des Namens oder eines Namensteiles die Anzeige in der Namensliste eingrenzen.

Wird der Teilnehmer in der Namensliste angezeigt, kann man durch <Return> oder mit einem Doppelklick auf die Anzeige den Datensatz übernehmen und mit der Schaltfläche <F2> speichern.

Erfolgt keine Anzeige in der Namensliste, dann ist der Teilnehmer nicht in der Punkteliste enthalten.

#### **Neueingabe bei FIS-Rennen:**

Siehe DSV-Bewerbe - zusätzlich können die Läuferdaten auch händisch (ohne Übernahme aus der Punktedatei) eingegeben werden.

#### **Neueingabe bei FIS - SuperCombi Veranstaltungen:**

Datendatei wie bei den anderen FIS-Disziplinen erforderlich.

#### **Neueingabe bei Vereinsbewerben:**

In der Registerkarte Namensliste sind jene Daten enthalten, welche in der Lokalen Namensliste erfasst wurden. In der Registerkarte Teilnehmer werden, wie vorher beschrieben, die eingegebenen Teilnehmer angezeigt.

Der Nachname wird automatisch in Großbuchstaben geschrieben, beim Vornamen kann die Eingabe in Kleinbuchstaben erfolgen und nach Bestätigung mit <Return>

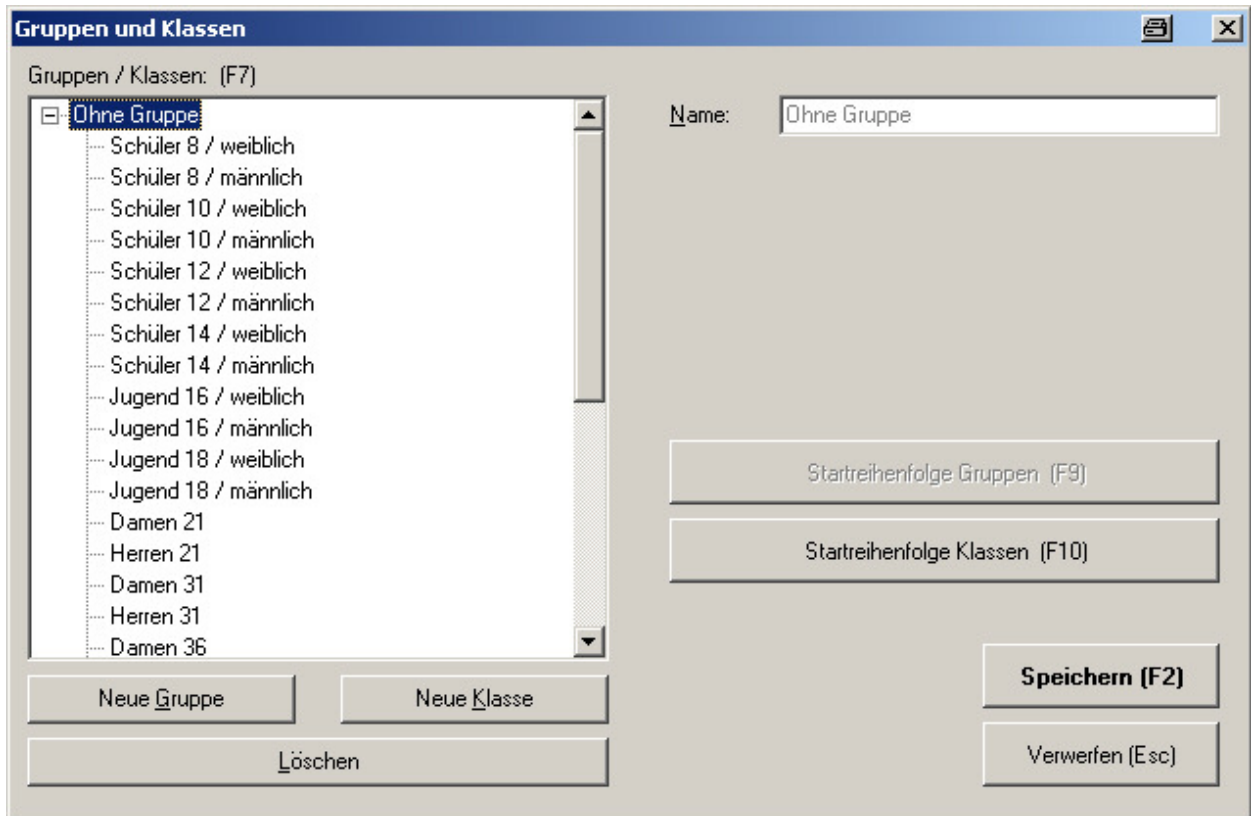
werden die Anfangsbuchstaben auch bei Doppel-Vornamen automatisch in Großbuchstaben umgewandelt.

Mit der Eingabe der Kategorie (des Geschlechts) oder des Jahrganges wird das Datenfeld Klasse bzw. Gruppe automatisch ausgefüllt.

Bei Übernahme aus der „Alternativen Punkteliste“ ist zu beachten, dass die Liste unter **OPTIONEN → Einstellungen** mit Markierung geschaltet ist, sonst wie bei Übernahme aus DSV-Punkte-Listen.



## 2.4 Klassen + Gruppen:



Die laut DWO festgelegten Klassen werden automatisch angezeigt, die Einteilung erfolgt bei Anlegen eines Bewerbs nach dem Bewerbungsdatum in der Bewerbungsanlage.

Man kann jedoch auch neue Klassen hinzufügen oder auch bereits bestehende Klassen korrigieren oder löschen.

Bei der Jahrgangseingabe ist immer der Jahrgang des Klassenjüngsten in der jeweiligen Klasse einzugeben.

**ACHTUNG:** Bei den DSV Schüler-Punktebewerben gilt für die **Auslosung** eine andere Klasseneinteilung.

Siehe Anhang: Reihenfolge, Klassen- und Gruppenbezeichnungen und Jahrgänge sowie Auslosung bei DSV Schüler-Punktebewerben.

Zusätzlich können die Klassen in Gruppen zusammengefasst werden.

Beispiel: Gruppe: Schüler I / weiblich	=	Klasse Schüler 8 weiblich
	=	Klasse Schüler 10 weiblich
Gruppe: Schüler I / männlich	=	Klasse Schüler 8 männlich
	=	Klasse Schüler 10 männlich
Gruppe: Schüler II / weiblich	=	Klasse Schüler 12 weiblich
	=	Klasse Schüler 14 weiblich
Gruppe: Schüler II / männlich	=	Klasse Schüler 12 männlich
	=	Klasse Schüler 14 männlich

Die Gruppenbezeichnungen werden jedoch vom Programm nicht automatisch vorgegeben und sind daher vom Anwender selbst zu definieren bzw. anzulegen.

Vor der Startnummernverlosung sollte man hier die Startreihenfolge festlegen, ansonsten gilt die Startreihenfolge nach dem angelegten Klassenverzeichnis. Teilnehmereingabe, Klassen-Combobox mit numerischem Index, ebenso Gruppen-/Klassenliste mit numerischem Index!

## 2.5 Kategorien

Der Begriff „Kategorie“ ersetzt seit der Möglichkeit, eigene Kategoriekennzeichen zu definieren den vorher benutzten Begriff „Geschlecht“.

### Hinweis zur Erstellung von Sonderklassen:

Bei Vereins- oder Betriebsbewerben ergibt sich unter Umständen die Notwendigkeit, zusätzliche Klassen (z.B. für die Snowboarder oder Gäste mit denselben Jahrgängen wie bei den Standardklassen) anzulegen.

Dabei ist zu beachten, dass beim Anlegen derartiger Sonderklassen als Kategoriekennzeichen beispielsweise anstelle von „W“ =weiblich und „M“ =männlich z.B. eine „D“ =Dame bzw. ein „H“ = Herr einzugeben sein soll. Damit ist es möglich, die gleichen Jahrgänge wie bei den Standardklassen noch einmal zu verwenden.

Theoretisch besteht die Möglichkeit innerhalb von 36 Kategorien (A-Z, 0-9) beliebig viele Klassen mit dem gleichen Jahrgang anzulegen. Beachten Sie, dass bei Bewerbungsanlage „**VEREINSBEWERB**“ ausgewählt wurde.

### **ACHTUNG:**

Beim Erfassen der Teilnehmerdaten ist darauf zu achten, dass das für die automatische Klassenzuordnung jeweils erforderliche Kategoriekennzeichen verwendet wird.

Wählen Sie „Neue Kategorie“, im Feld Kategorie geben Sie z. „Z“ ein, in das Feld Name ist die Bezeichnung der neuen Kategorie einzugeben. Als Abschluss Speichern dieser Eingabe.

Im Klassen-/Gruppenverwaltung wählen Sie „Neue Klasse“ und geben unter KT. z.B. „Z“ ein. Geben Sie für jede neue Klasse den jüngsten Jahrgang ein. Im Menüpunkt Teilnehmereingabe wählen Sie die Kategorie z. B. „Z“ und geben den neuen Teilnehmer ein.

**2.6 Mannschaften:**

Hier werden (wie in der Klassenverwaltung) die Mannschaftsbezeichnungen festgelegt z.B. für Vereine, Familien, Nationen usw. Dies sollte vor der Eingabe der Teilnehmerdaten passieren, damit schon bei der Teilnehmereingabe die Zuordnung zu einer Mannschaft erfolgen kann. Tut man dies erst später, muss man jeden einzelnen Teilnehmerdatensatz nachträglich editieren (Mehrarbeit). Siehe dazu Punkt 2.3 Teilnehmereingabe!

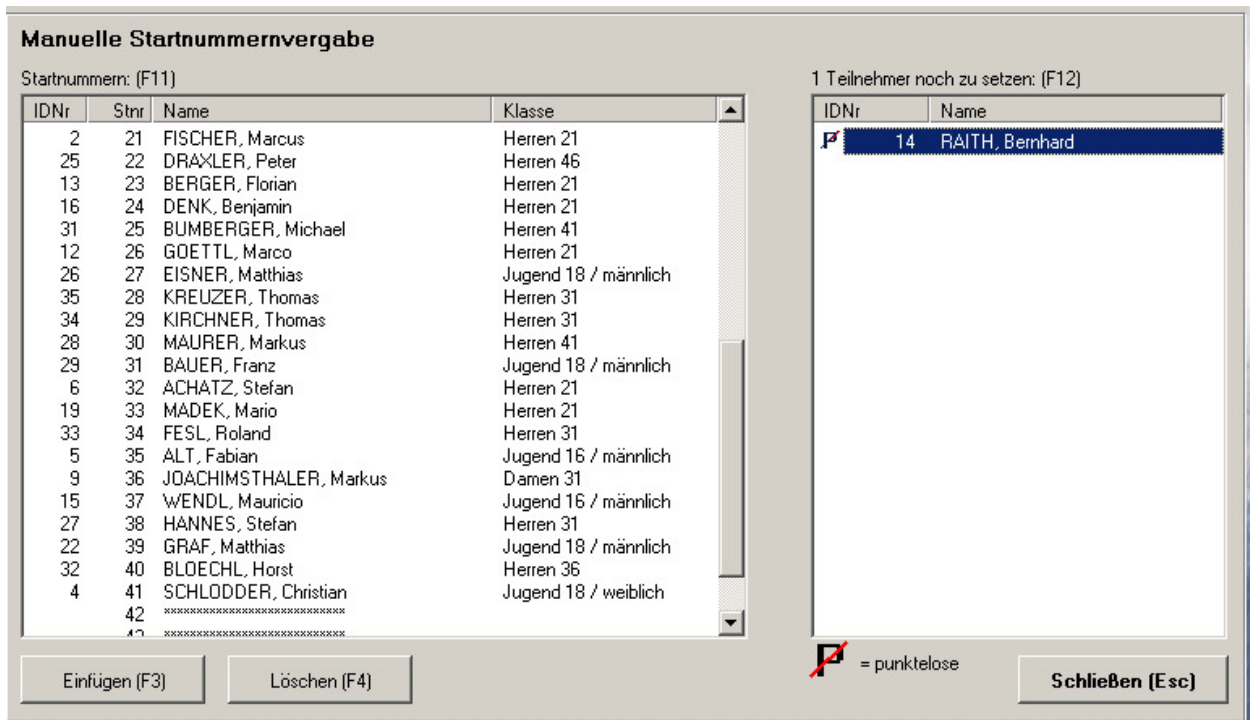
**2.7 Startnummern:**

**Manuelle Startnummernvergabe:**

Das Datenfenster ist zweigeteilt,

- links = Startnummerzuordnung <F11>
- rechts = Auswahl der zu setzenden <F12>

Mit den Funktionstasten kann man die Fensterseiten wechseln, falls keine Maus verwendet wird.



**Dateneingabe mittels Tastatur:**

- Stellen Sie im linken Fenster den Cursorbalken auf jene Startnummer, die vergeben werden soll.
- Tippen Sie die IDNr. (Datensatznummer) des noch zu setzenden Teilnehmers ein und bestätigen die Eingabe mit <Return>. Entsprechende Info-Einblendungen helfen dabei, oder

- stellen Sie den Cursorbalken in das rechte Fenster und zwar auf den gewünschten Teilnehmer und bestätigen 2-mal mit <Return>. Beachten Sie dabei, dass im linken Fenster der Cursor auf der nächsten freien Startnummer steht.

### **Dateneingabe mit der Maus:**

Klicken Sie im linken Fenster auf die gewünschte Startnummer und anschließend im rechten Fenster mit einem Doppelklick auf den gewünschten Teilnehmer. Im linken Fenster sieht man daraufhin die blinkende IDNr. Durch einen nochmaligen Klick auf das rechte Fenster oder <Return> wird der Teilnehmer in das Startnummernfeld übernommen.

Mit der Schaltfläche Einfügen <F3> wird oberhalb der markierten Startnummer ein Eingabefeld eingefügt, wobei sich alle Teilnehmer um eine Stelle nach hinten verschieben.

Mit der Schaltfläche Löschen <F4> wird für den markierten Teilnehmer die Startnummer-Zuweisung gelöscht und alle nachfolgenden Teilnehmer rücken um eine Startnummer nach vorne. Die Namen der gelöschten Startnummern erscheinen wieder im Fenster der noch zu setzenden Teilnehmer.

### **Startnummernvergabe nach Eingabereihenfolge:**

Die Vergabe der Startnummern erfolgt automatisch in der Reihenfolge der IDNr., also in der Reihenfolge, in der die Teilnehmerdaten angelegt wurden.

### **Startnummernvergabe Halb- / Automatisch:**

Der Unterschied zwischen der halbautomatischen bzw. automatischen Startnummernvergabe besteht darin, dass bei Aktivierung der Checkbox Handverlosung (Plätze freilassen) die Anzahl von Startnummern laut Verlosungsanzahl zwecks manueller Zuordnung freigelassen oder eben bei Nichtaktivierung dieser Checkbox per Zufallsgenerator vergeben werden.

Bei DSV- und Vereinsbewerben kann vor der Verlosung ein Vergabekriterium nach Kategorie, Klassen oder Startgruppen ausgewählt werden.

Bei DSV-Punktebewerben (Allgemein) ist immer nach Kategorie zu verlosen.

**ACHTUNG:** Bei den DSV Schüler-Punktebewerben gilt ein anderer **Verlosungsmodus**.  
Siehe Anhang: Reihenfolge, Klassenbezeichnung und Jahrgänge sowie Auslosung bei DSV Schüler-Punktebewerben.

**Punktoreihenfolge umkehren** können Sie wählen, wenn z.B. bei Inline die Punktebesten am Schluss starten!

Die automatische Startnummernvergabe bietet jetzt zusätzlich eine Vergabe nach Mannschaftsgruppen. Hierbei werden entsprechend der Reihenfolge der Mannschaftsgruppen die Läufer in den zugehörigen Mannschaften wie folgt verlost:

Es wird jeweils ein Läufer aus einer gelosten Mannschaft entnommen (die jüngsten Läufer zuerst; unter mehreren gleichaltrigen wird gelost); die betreffende Mannschaft ist dann aus dem Spiel, bis alle Mannschaften einen Läufer „entsendet“ haben.

Nun wird die Verlosung für den nächsten Läufer jeder Mannschaft weitergeführt, bis schließlich alle Läufer aller Mannschaften der Mannschaftsgruppe eine Startnummer erhalten haben.

Dann kommt die nächste Mannschaftsgruppe an die Reihe.

## Startnummern löschen:

Vor dem Löschen aller Startnummern müssen alle Zeiten gelöscht sein. Die Startnummern zu löschen ist notwendig, wenn neu ausgelost wird.

## 2.8 Listenkopf:

### 2.8.1 Standardlistenkopf bei DSV- und FIS-Veranstaltungen:

Listenkopf DSV- und Vereins-Bewerbe							
Auswertung:	Eder Günther		Zeitmessung:	Alge TdC 8000/8001			
Organisator:	SC Bischofsmais						
Wettkampfleiter:	G.Biller	SC Bischofsmais	Streckenname: Standard-Familienabfahrt				
Schiedsrichter:	H.Huber	SV München	Start:	1097 m			
Streckenchef:	A.Brinkmann	SC Bischofsmais	Ziel:	830 m			
Startrichter:	A.Pointinger	SC Bischofsmais	Höhendifferenz:	267 m			
Zielrichter:	A.Piedl	SC Bischofsmais	Streckenlänge:	1200 m			
Chef Zeitnahme:	G.Eder	SC Bischofsmais	Homolog Nr.:				
<b>1. Durchgang</b>		<b>2. Durchgang</b>					
Kurssetzer:	G.Biller	SC Bischofsmais	Kurssetzer:	F.Huber	SC Bischofsmais		
Vorläufer:	L.Meier	SC Bischofsmais	Vorläufer:	G.Gruber	SC Bischofsmais		
	G.Gruber	SC Bischofsmais		H.Fritz	SC Bischofsmais		
	H.Fritz	SC Bischofsmais		E.Maler	SC Bischofsmais		
Anzahl Tore und Richtungsänderungen:	39	/	38	Anzahl Tore und Richtungsänderungen:	40	/	39
Startzeit:	09:30		Startzeit:	12:30			
Wetter:	Sonnig	Schnee:	pulver	Temp. Start:	-5°C	Temp. Ziel:	-4°C
Speichern (F2)				Verwerfen (Esc)			

Bei sämtlichen Bewerbsarten ist ein vorgefertigtes Formular für den Listenkopf programmiert, das nur noch ausgefüllt werden muss. Ein Umgestalten des Formulars oder Löschen bzw. Einfügen von Zeilen ist nicht möglich. Die erste Zeile im Formular (Auswertung + Zeitmessung) bildet auf den Listen-Ausdrucken die Fußzeile.

Der Listenkopf sollte vor dem Ausdruck von Ergebnislisten dahingehend überprüft werden, ob die Eingabefelder Wetter und Temperatur richtig ausgefüllt sind.

Wird eine weitere Disziplin geöffnet, erscheint zunächst ein leerer Listenkopf der ausgefüllt werden muss. Für jede Disziplin ist der Listenkopf neu einzugeben.

### 2.8.2 Freier Listenkopf

(Bei DSV- und FIS-Wettkämpfe nicht möglich)

Bei Vereinsrennen einschl. Nordic-Blading ist auch ein freier Listenkopf möglich. Dazu ist bei der Bewerbsanlage ein Häkchen zu setzen.

Im freien Listenkopf ist die Proportionalanschrift Arial mit fixen Tabs voreingestellt. Im Listenkopfeditor lässt sich mit STRG+B die Fettschrift ein-/ausschalten. Für höhere Designansprüche kann der Listenkopf in Word entworfen und über die Zwischenablage per **Umschalt+Einfüg** in den Listenkopfeditor eingefügt werden. Dann sind auch verschiedene Schriftgrößen und Fonts möglich.

## 2.9 Nenngeld:

Beispiel für Saison 2004/2005

Klassenname	Geschlecht	Jahrgang	Nenngeld
(ohne Angabe)			5,00
Schüler 8 / weiblich	W	1997	5,00
Schüler 8 / männlich	M	1997	5,00
Schüler 10 / weiblich	W	1995	5,00
Schüler 10 / männlich	M	1995	5,00
Schüler 12 / weiblich	W	1993	5,00
Schüler 12 / männlich	M	1993	5,00
Schüler 14 / weiblich	W	1991	5,00
Schüler 14 / männlich	M	1991	5,00
Jugend 16 / weiblich	W	1989	5,00
Jugend 16 / männlich	M	1989	5,00
Jugend 18 / weiblich	W	1987	5,00
Jugend 18 / männlich	M	1987	5,00
Damen 21	W	1984	5,00
Herren 21	M	1984	5,00
Damen 31	W	1974	5,00
Herren 31	M	1974	5,00

Alle gleich setzen (F10)      **Speichern (F2)**      Verwerfen (Esc)

Die Eingabe des Nenngeldes ist je nach Klasse in unterschiedlicher Höhe möglich. Wenn alle Klassen den gleichen Betrag zu zahlen haben, geben Sie in der 1. Zeile (ohne Angabe) den Betrag ein und klicken die Befehlsschaltfläche alle gleich setzen <F10>. Nenngeldbestätigungen können auch für Mannschaften ausgegeben werden. Bei Ausdruck der Nenngeldbestätigung „Vereine“ und im Fußlogo mit einer großen Graphikdatei und viele Vereine kann es bei einigen Rechnern zu der Fehlermeldung „Speicher zu klein“ kommen.

## 2.10 Punktetabelle:

Bei verschiedenen Veranstaltungen ergibt sich oft die Notwendigkeit auf der Ergebnisliste andere Rennpunkte als die lt. FIS- oder DSV-Formel berechneten, auszudrucken. Mit der Punktetabelle kann man für jeden Rang eine eigene Punkteanzahl festlegen. Beim Drucken der Ergebnisliste besteht diesbezüglich eine Selektionsmöglichkeit.

Eine angelegte Punktetabelle bewerbsübergreifend solange erhalten, bis sie geändert wird. Will man nochmals eine Ergebnisliste des vorangegangenen Bewerbes drucken, so muss die Punktetabelle unter Umständen wieder angepasst werden.

## 2.11 Lokale Namensliste:

In die Lokale Namensliste können Vereinsmitglieder oder auch sonstige Personen gespeichert werden, welche bei Vereins-Bewerben zur Übernahme in die Bewerbungsdatei zu Verfügung stehen sollen.

Beachten: Siehe dazu Menüpunkt: **OPTIONEN-> Einstellungen -> Anzeige.**

### 3. ZEITEN :

- 3.1 Zeiterfassung                   CTRL+F6
- 3.2 Classement Empfang
- 3.3 Ausscheidung                 CTRL+F7
- 3.4 Löschen

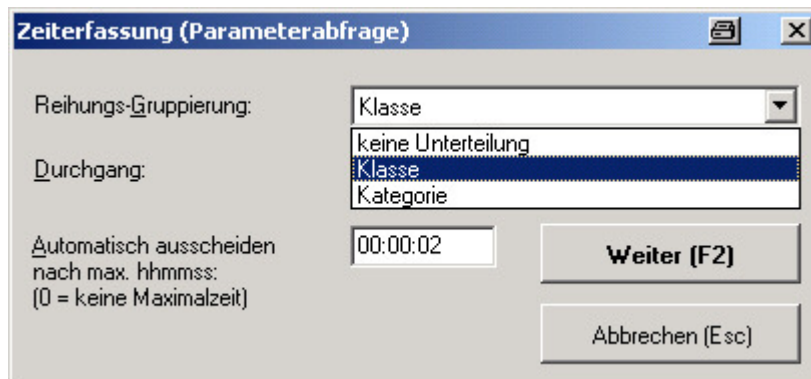
#### 3.1 Zeiterfassung:

Bei der Zeiterfassung sind 3 Parameter einzustellen.

Die Reihungsgruppierung betrifft die Bildschirmausgabe während der Zeitübernahme (nach Klassen, Gruppen, Kategorie oder keine Unterteilung).

Auswahl des zu fahrenden Durchganges.

Vorgabe der Maximalzeit, nach welcher im Online-Betrieb ein bereits gestarteter Teilnehmer aus dem Laufzeitfenster entfernt und automatisch als „Nicht im Ziel“ ausschieden wird. Das Eingabeformat für die Maximalzeit ist 000200 und ergibt 00:02:00 Minuten. Nach dem Öffnen des Zeitmessfensters ist die Art der Zeiterfassung zu wählen: Die Reihungsanzeige kann auch nach Mannschaftsgruppen eingestellt werden.



The screenshot shows the DSVAlpin software interface. At the top, the title bar reads "DSVAlpin -- 1101DRHR (Bewerb, DSV Allgemein, ohne Punkte) -- Riesenslalom". Below the title bar is a menu bar with options: "Datei", "Bearbeiten", "Zeiten", "Ausgabe", "Optionen", and "?". A toolbar contains icons for "B", "T", "K", "Kt", "M", "Z", "A", "Ü", "STL", "ERG", "GS", and "SL".

The main window displays a ranking list titled "(F11) Reihungsanzeige DG#2 / Klasse". The list has columns for "Rang", "Stnr", "Teilnehmer", "Verein", "Laufzeit", "Total", and "Diff". The data is as follows:

Rang	Stnr	Teilnehmer	Verein	Laufzeit	Total	Diff
1	26	TREML, Thomas	SV LOHBERG	52,57	1:47,33	
2	28	EDER, Christoph	FC CHAMMUENSTER	54,70	1:52,29	4,96
3	20	HERGER, Johannes	WSG HERSBRUCK	54,85	1:52,56	5,23
4	33	HUETTINGER, Michael	SC NEUKIRCHEN	55,75	1:53,46	6,13
5	29	KOESSLER, Julian	TSV WEGSCHEID	55,25	1:54,13	6,80
6	21	BAIERL, Matthias	SC FRAUENAU	56,19	1:54,26	6,93
7	25	SETZER, Ortwin	TSV WALDKIRCHEN	55,43	1:54,46	7,13
8	49	OSSOVSKY, Roland	FC SCHWEITENKIRCHEN	56,30	1:54,65	7,32
9	41	SEIDL, Tobias	SC OBERRIED-RIEDLBERG	56,49	1:54,92	7,59
10	34	HELLER, Kurt	SC FRAUENAU	56,10	1:55,13	7,80
11	36	SEDLMEIER, Stefan	SC BISCHOFSSMAIS	56,56	1:55,73	8,40
12	24	NIEDERMEIER, Martin	SC BISCHOFSSMAIS	56,57	1:55,83	8,50
13	23	OBERGROEBNER, Sepp	TSV TROSTBERG	56,41	1:55,92	8,59
14	22	MAYER, Daniel	FC CHAMMUENSTER	56,83	1:55,97	8,64
15	38	REICHL, Guenther	WSV BERNRIED	57,11	1:56,97	9,64
16	42	WENDL, Mauricio	SC PASSAU	56,85	1:57,51	10,18
17	56	SCHNELZER, Norbert	SV GRAINET	57,40	1:58,66	11,33
18	31	BERGER, Florian	SC PASSAU	58,64	1:58,75	11,42
19	60	DUSCHER, Johann	FC SCHWEITENKIRCHEN	58,02	1:58,96	11,63

Below the ranking list is a table for online time recording:

Stnr	Name	Verein	JG	Aktuell	Soll
40	HUNGER, Florian	SC OBERRIED-RIEDLBERG	86	13,9	46,71

To the right of this table is a control panel with buttons: "Manuell (F3)", "Löschen (F4)", "Aussch. (Stig+F7)", "Online (F9)", "Stop (Esc)", and "Schließen (Esc)".

### Manuell (F3):

Eingabe der Startnummer und **Laufzeit**.

Eingabeformat für 1:25.01 = 125,01  
 für 1:25:46.19 = 12546,19  
 Die Eingabe 128 = 1:28,00  
 12807 = 1:28:07,00

Eingabe der Startnummer und **Tageszeit** (Kontrollkästchen Tageszeitmodus):

Startzeit 100100.36 = 10:01:00.36  
 Zielzeit 100153.00 = 10:01:53.00  
 Vom PC errechnete Laufzeit = 1:13.94

### Online (F9):

Vor dem Online-Betrieb ist im Menüpunkt **Optionen → Einstellungen → Zeiterfassung** das Zeitmessgerät auszuwählen. Das Einblendungsfenster sagt Ihnen welche Einstellung am Zeitmessgerät erforderlich ist. Die Hinweise im Zeitmesshandbuch sind zu beachten!

Im Onlinefenster wird der aktuelle Teilnehmer mit Verein (NAT) und Jahrgang eingeblendet!

Beispiel:

### ALGE TdC 4000:

Rundstecker des Onlinekabels in Data-Out einstecken und die Steckerposition beachten!

**Roter Punkt oben** (Schraube zeigt nach links), laufende Zeit wird während des



Bewerbes zum PC übertragen.

**ALGE-TdC-8000/8001:**

Kabelverbindung im TdC-8000/8001-Standard ist RS-232 (Kabeltype wie bei Comet). Wird der TdC-8000/8001 über das Displayboard mit dem PC verbunden, gilt das gleiche wie bei TdC-4000 beschrieben. Zu beachten ist dabei die richtige Parametereinstellung beim TdC-8000/8001,

Menü 19 -> D-Bord-Kanal 1 laufend.

Soll eine Laufzeit gelöscht werden, so ist die Startnummer einzugeben und die Schaltfläche Löschen (F4) anzuklicken.

Fährt ein Läufer trotz erkennbarem Torfehler oder Aufgabe durch das Ziel, so kann dieser durch Klick auf die Schaltfläche Ausscheidung (F7) disqualifiziert werden und somit aus der aktuellen Reihungsanzeige genommen werden.

Die Onlineübertragung während einer Ausscheidungseingabe wird dabei nicht unterbrochen.

**Bei Massenstart oder Gruppenstart ist der Menüpunkt ALGE TdC 8000/8001 „Massenstart“ einzustellen.**

Achtung: Bei dieser Onlinefunktion wird keine laufende Zeit ausgegeben!

Überschreitet ein Teilnehmer die vorgegebene Maximalzeit, dann wird dieser, wie bereits oben beschrieben, automatisch ausgeschieden. Führt dieser Teilnehmer später trotzdem durch das Ziel, wird die Ausscheidung aufgehoben und somit wieder in die Reihung aufgenommen.

**Zwischenzeit mit ALGE 8000 / 8001**

*Anschluss für Zwischenzeit 1 an Kanal c2 am ALGE 8000/8001*

*Anschluss für Zwischenzeit 2 an Kanal c3 am ALGE 8000/8001*

*Beim Classement überspielen fragt ALGE 8000/8001 welcher Kanal (2=1.ZW-Zeit; 3=2.ZW-Zeit)*

1. Online mit Laufzeit und 1 Zwischenzeit oder 2 Zwischenzeiten an einem Zeitnahmegerät (2. DG im ALGE 8000/8001 als Laufzeit – nicht Totalzeit):
  1. DG und 2. DG - Ausdruck der Zwischenzeit-Analyse auch am Ende des 2. DG möglich!
2. Ziel-Laufzeit und Zwischenlaufzeit, jedoch Classement-Überspielung am Ende des Rennen ( 2 DG im 8000/8001 als Laufzeit - nicht Totalzeit):

Bei 1. DG keine Schwierigkeiten!

Bei 2. DG muss nach dem 1. Lauf die Laufzeit und Zwischenzeit überspielt werden. Eine Übertragung nach Ende des 2. DG ist kein Zugriff für Zwischenzeit vom 1. DG auf dem ALGE möglich. Die Laufzeit muss auch übertragen werden, da sonst die Zwischenzeit nicht angenommen wird!

3. Manuelle Zeiteingabe der Zwischenzeit und Laufzeit ( 2. DG im 8000/8001 als Laufzeit – nicht Totalzeit):

Nach Ende des Rennens ist der Ausdruck für 1. DG und 2. DG der Zwischenzeit-Analyse sowie die Ergebnisliste 1. DG sowie 2. DG mit Zwischenzeit möglich.

4. Online mit Laufzeit und einer Zwischenzeit an einem Zeitnahmegerät ( 2. DG im ALGE 8000/8001 als Totalzeit)

DG. 1 keine Schwierigkeiten.

Bei 2. DG ist in diesem Modus des ALGE 8000/8001 nicht möglich. Es wird vom Zeitnahmegerät für die ZW-Zeit als Nettozeit (nicht Tageszeit) übergeben. Dadurch ist die Zwischenzeit größer als die Laufzeit.

5. Online der Laufzeiten auf einen ALGE 8000/8001 oder einen anderen Gerät mit welchen eine Classement-Übertragung möglich ist. Die Zwischenzeit wird auf ein getrenntes Zeitnahmegerät als Laufzeit aufgenommen. Am Ende der Veranstaltung werden die Laufzeiten als Zwischenzeit an DSValpin überspielt. Sollte das zweite Gerät ein anderer Typ sein, bitte die Zeitnahmegeräte-Einstellung im DSValpin ändern.

Ausdruck aller Listen möglich.

### **Onlinebetrieb mit ALGE-Comet:**

DSValpin-Programm unter Einstellungen „**ALGE Comet**“ einstellen.

Auf Hinweise im Anzeigefenster achten!

Online-Kabel der Fa. ALGE für Comet verwenden!

Grundsätzlich ist wie im DSValpin-Prg. angegeben das Programm im Comet mit Stopwatch (Stoppuhr) auszuwählen.

Von den angebotenen Unterprogrammen kommt nur Split in Frage!

Für jeden Online-Zeitvorgang (Start und Ziel) muss dann zuerst die Startnummer eingegeben und bestätigt werden (nachträgliches Eingeben am Gerät bringt nichts mehr, der Satz wird nicht noch mal übertragen).

Dann muss der entsprechende Impuls kommen.

Der Comet muss mit „N“ weitergeschaltet werden. Diese Weiterschaltung ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden (sonst kann für den nächsten Impuls ja keine Startnummer eingegeben werden).

Die Eingabe der Startnummer sollte mit der „Y“-Taste bestätigt werden, bei „\*“ fragt das Gerät sonst bei Eingabe für einen Zielimpuls zurück, ob Zeiten angezeigt werden sollen, was man dann erst „N“ wieder verneinen muss.

Der Comet benötigt (im Gegensatz zur Anleitung) auch vor dem Zielimpuls die erneute Eingabe der Startnummer, sonst schickt er sie nicht mit, obwohl sie im Gerätedisplay angezeigt wird.

Kommt bei einem Impuls keine Reaktion vom Programm, so hat man entweder keine Startnummer eingegeben oder seit dem letzten Ereignis nicht mit „N“ weitergeschaltet oder befindet sich im B-Timer (Timer B schickt nur im Nicht-Automatik-Modus keine Startnummer mit, im Automatik-Modus schon).

### **Onlinebetrieb mit ALGE S3 und ALGE S4**

Siehe Abschnitt Sonderprogramme!

### **3.2 Classement-Empfang:**

Wird verwendet, wenn keine Möglichkeit besteht, während der Veranstaltung die Zeiten online im Computer zu übernehmen oder alle Zeiten erneut übertragen werden müssen.

Die verschiedenen Zeitmessgeräte unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten, insbesondere bei der Classementübertragung. Manche senden keine Startnummer (für diese ist dann der Classement-Empfang gesperrt), andere senden keine Information über den gerade übertragenen Durchgang (hier muss er vor dem Start der Übertragung manuell im Eingabefeld „Durchgang“ oder „Zwischenzeit“ gewählt werden).

#### **BEISPIEL: ALGE TdC 4000:**

Datenkabel-Verbindung für den TdC-4000 herstellen und die Stellung des Rundsteckers beachten: (Schraube zeigt nach rechts)

Anschließend den Menü-Punkt Classement-Empfang aktivieren und die Classement-Ausgabe am TdC-4000 einleiten.

#### **BEISPIEL: ALGE TdC-8000/8001:**

Datenkabel-Verbindung für den TdC-8000 am RS232 Stecker herstellen und anschließend den Menü-Punkt Classement-Empfang und dem aktuelle Durchgang aktivieren und die Classement-Ausgabe am TdC 8000/8001 einleiten.

Achtung bei RS mit 3 Durchgängen sind nach dem 2DG die Zeiten zu überspielen. Nach Beendigung des 3DG, diesen überspielen.

#### **Allgemeiner TIPP:**

Vor dem Druck der Ergebnisliste überprüfen Sie mittels des Classement-Streifens vom Zeitmessgerät, ob die Zeiten richtig übertragen wurden. Dies geschieht am besten mit dem Programmmodul „Übersicht Teilnehmerdaten mit“ Sortierung nach Totalzeit:

Beachten Sie die Hinweise für das gewählte Zeitmessgerät, die im Einstellungsdialogfenster angezeigt werden!

***Probieren Sie die Online- und Classement-Zeitübernahme (falls vorhanden) rechtzeitig vor dem Bewerb aus! (Sonst werden Sie sich womöglich verzweifelt wünschen, es getan zu haben.)***

Vor dem Start der Onlineverbindungen und Classement-Empfang muss das Zeitmessgerät eingeschaltet und fertig programmiert sowie mit dem PC verbunden sein. Werden keine Zeiten übertragen, überprüfen Sie die eingestellte COM-Schnittstelle, Type des Zeitmessgerätes und die richtige Steckerposition bzw. die eingestellten Parameter am Zeitmessgerät.

**ACHTUNG:** Bei Verwendung von USB-auf-RS232 Adaptern muss nach Abziehen des Adapters im Betrieb das Programm neu gestartet werden. Empfohlen wird für Notebook ohne RS232-Schnittstelle eine PCMCIA-Schnittstellenkarte mit RS232.

### 3.3 Ausscheidung:

**Teilnehmer-Ausscheidung**

auch Ergebnislose anzeigen

Ausgeschiedene Teilnehmer: (F11)

Stnr	X	Name
3	D	SCHORER, Sarah
27	Z	EISNER, Matthias
35	D	ALT, Fabian

Durchgang: 2

Stnr.:

Ausscheidungsgrund/Funktion:

nicht am Start

nicht im Ziel

disqualifiziert

nicht qualifiziert

Ausscheidung löschen

Disqual.-Text:

Speichern (F2)

Schließen (Esc)

Autom. Ausscheidung "nicht am Start" (F9)

Das Menü Ausscheidungen kann auch während des Bewerbes im Zeitmessfenster aufgerufen werden. In der Regel werden jedoch die Ausscheidungen nach einem Bewerb behandelt.

Die Reihenfolge der Dateneingabe ist:

- Richtigen Durchgang wählen,
- Startnummer eingeben,
- Ausscheidungsgrund eingeben (anklicken oder per Tastenkombination),
- Speichern (F2)

Im linken Fenster werden alle aufgelistet, denen noch keine Laufzeit zugeordnet wurde bzw. alle die bereits ausgeschieden sind. Ist ein Teilnehmer mit einem „?“ markiert, so bedeutet das, dass dieser noch weder Laufzeit noch Ausscheidungsmerkmal erhalten hat. Solange sich ein Teilnehmer mit einer ? -Markierung im Seitenfenster befindet, ist ein Ausdruck von Ergebnislisten nicht möglich.

### 3.4 Zeiten löschen:

Mit diesem Modul können Laufzeiten gelöscht werden. Wenn z.B. wegen Abbruch eines Bewerbes am nächsten Tag dieses wiederholt wird, kann man vorher alle Zeiten löschen. Eine neue Startnummernvergabe ist nur möglich, wenn vorher alle Zeiten gelöscht werden.

Vor Rennbeginn sollte man die Onlineübertragung der Laufzeiten testen und anschließend alle Laufzeiten löschen.

### 3.5 Sonderzeiterfassung

DSValpin -- Sonderprog (Bewerb, Vereins-Bewerb) -- Nordic Blading

Startzeiten von Zeitmeßgerät

**GRUPPENSTARTZEITEN:**

Gruppierungsname	Startzeit	Intervall
Damen	10:00:00	30
Herren	10:10:00	30

**STARTZEITEN:**

LfdNr	Startzeit	Stn
1	10:00:00,0	1
2	10:00:30,0	2
3	10:01:00,0	3
4	10:01:30,0	4
5	10:02:00,0	5
6	10:02:30,0	6
7	10:10:00,0	7
8	10:10:30,0	8
9	10:11:00,0	9
10	10:11:30,0	10
11	10:12:00,0	11

**ZIELZEITEN:**

LfdNr	Zielzeit	Stn	Nettozeit

Protokaldruck (F11)

Speichern (F2)    Einfügen (F3)    Alle löschen (F4)    Übernehmen (F9)    Abbrechen (Esc)

Im linken Fenster kann die Startzeit des ersten Läufer der Klasse (wahlweise) und den Startabstand (Intervall) zum nächsten Läufer eingetragen werden (bei Nordic-Blading / Langlauf). Diese Startzeiten werden auf der Startliste ausgedruckt. Wird jedoch der Haken (nächstes Bild) bei „Startzeiten von Zeitmessgerät“ gesetzt, so werden alle Startzeitvorgaben gelöscht, d.h. es muss die Startliste vor Weiterbearbeitung mit Sonderzeiterfassung gedruckt werden!

## Bedienungsanleitung

Im mittleren Fenster erscheint die Startzeit und im rechten Fenster die Zielzeit mit Nettozeit. Die Zuordnung der Startnummer erfolgt auf dem Computer.

**Sonderzeiterfassung**

Gruppierung:

Startzeiten von Zeitmeßgerät

Protokolldruck (F11)

GRUPPENSTARTZEITEN:

**STARTZEITEN:**

LfdNr	Startzeit	Stn
1	13:09:15,06	1
2	13:09:17,27	2
3	13:09:22,41	3
4	13:09:22,51	
5	13:09:22,51	
6	13:10:04,31	
7	13:10:05,56	
8	13:10:06,39	
9	13:10:07,20	
10	13:10:07,93	
11	13:10:08,78	
12	13:10:20,69	

**ZIELZEITEN:**

LfdNr	Zielzeit	Stn	Nettozeit
1	13:09:19,27	1	4,21
2	13:09:20,21	2	2,94
3	13:09:21,48	3	
4	13:10:12,69		
5	13:10:13,35		
6	13:10:13,90		
7	13:10:14,52		
8	13:10:15,04		
9	13:10:15,68		
10	13:10:16,43		

Speichern (F2) Einfügen (F3) Alle löschen (F4) Übernehmen (F9) Abbrechen (Esc)

## **4. AUSGABE:**

- 4.1 Nennlisten (siehe unter 6. Nennliste)**
- 4.2 Bewerbungslisten**
- 4.3 Nenngeldbestätigungen**
- 4.4 Startkarten**
- 4.5 Etiketten**
- 4.6 Urkunden**
- 4.7 Übersicht Teilnehmerdaten**
- 4.8 Klassen- und Gruppeneinteilungen**
- 4.9 Zwischenzeit-Analysen**

Auf allen Bewerbungslisten können links und rechts der Überschriftzeile LOGOS 2,5 cm \*2,5 cm ausgegeben werden. Sie können nicht verschoben werden. Links erscheint automatisch das Logo des DSV (**LOGO1.bmp**). Rechts muss die Bilddatei unter dem Dateinamen „**LOGO2.bmp**“ und „**LOGO3.bmp**“ in dasselbe Verzeichnis, in dem auch die Renndaten angelegt sind, kopiert werden. Näheres siehe Punkt 9.

### **4.2 Bewerbungslisten:**

#### **4.2.1 Teilnehmerliste:**

(mit numerischem Index)

- nach ID-Nummer
- nach Alphabet
- nach Verein
- nach Verband / Nation
- nach Punkten mit Wahl nach Kategorie, Klassen, Gruppen
- nach Mannschaft
- Quotenliste nach Nationen (nur bei FIS-Bewerben)

#### **4.2.2 Startliste:**

Gruppierung und Durchgang wählen.

Folgende Gruppierungen sind in Abhängigkeit der Bewerbungsparameter wählbar:

Nach Klassen, Gruppen, Kategorie, Mannschaften oder keine Unterteilung.

Bei der Startliste 2. Durchgang verlangt die Parameterabfrage zusätzlich die Angabe wie viele Teilnehmer nach der erste Laufzeit umzukehren sind – Startgruppen-Umkehr.

Außerdem kann das Teilnehmerfeld für den 2. Durchgang limitiert werden. Bei DSV-Rennen kann unterschieden werden zwischen Damen (Mädchen) / Herren(Buben). Im Falle der Einschränkung des Teilnehmerfeldes für den 2. Durchgang werden alle restlichen Teilnehmer automatisch als „Nicht qualifiziert 2.DG“ ausgeschieden.

Sie erhalten nach Bestätigung von „Weiter“ die Voranzeige der Startliste. Ausdrucken nach Anklicken des Druckersymbols.

Wollen Sie eine PDF-Datei erstellen, so wählen Sie das Diskettensymbol (Speichern), geben den Dateinamen und Speicherplatz ein. Dasselbe gilt auch für alle anderen Bewerbungslisten!

#### **4.2.3 Ergebnisliste allgemein:**

Auch bei den Ergebnislisten ist durch diverse Parametereinstellungen eine Vielfalt von selektierten Ausdrucken möglich. Wird eine Ergebnisliste mit Rennpunkten nach Kategorie und F-Wert erstellt, so ist immer automatisch ein Ausdruck der Zuschlagsberechnung dabei. Daher wird bei FIS-Bewerben vorher die Eingabe des Kategorie- und Korrekturwertes verlangt. Ein Unterdrücken der Teilnehmer nicht am Start (NAS) ist bei DSV/FIS – Rennen nicht erlaubt!!

#### **TIPP:**

Bevor Sie eine Ergebnisliste mit Rennpunkten erstellen, vergewissern Sie sich, dass im Menü **Optionen/F-Wert/Maximalpunkte die richtigen Werte** eingegeben sind. Nach einem Prg.-Update sind die alten F-Werte noch gespeichert!

**Neu:** Start- und Ergebnislisten von FIS-Wettbewerben können auf der 1. Seite wahlweise 15 Läufer oder die gesamte Seite bedruckt werden!





Neu: In der Fußzeile wird das Veranstaltungsdatum von der Bewerbungseingabe und getrennt das Druckdatum von der Computeruhr ausgedruckt. Es ist darauf zu achten, dass die Uhrzeit und das Datum im Computer den richtigen Wert anzeigen!

#### **4.2.4 Teil-Ergebnisliste:**

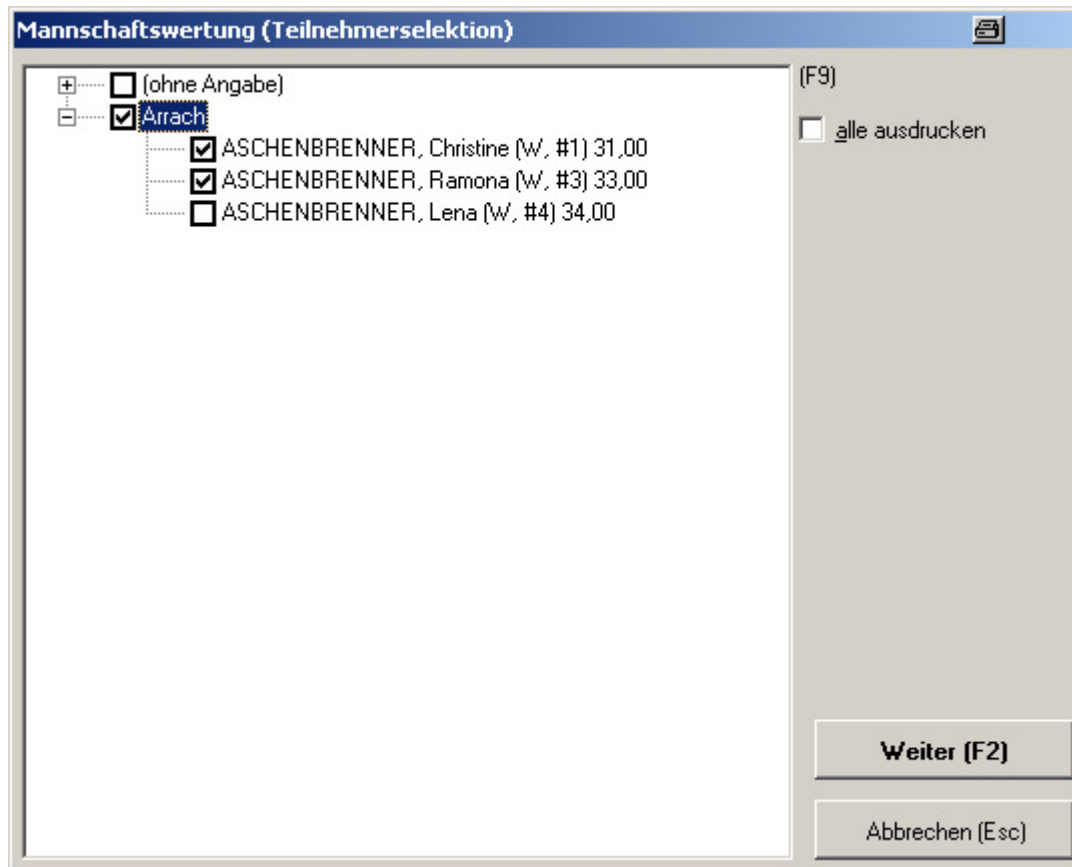
Der Druck kann auch während geöffneter Zeiterfassung erfolgen und es kann im Unterschied zur normalen Ergebnisliste eine bestimmte Gruppierung (z.B. Wertung verschiedener Vereine in einen Wettbewerb intern bzw. eine Klasse) zur Ausgabe selektiert werden. Titel der Teil-Ergebnisliste ist setzbar - Ausdruck des Listentextes kann wahlweise durchgeführt werden.

#### **4.2.5 Mannschaftswertung:**

Bei dieser Ergebnisliste werden die Zeiten jener Teilnehmer addiert, die bei der Anlage der Meldedaten mit einer Mannschaftszuordnung versehen wurden. Es ist also möglich neben einer Einzelwertung, Teilnehmer zu einer Mannschaftswertung zusammenzuziehen, z.B. bei Familienwertung, Vereinsmannschaften, Nationenwertung usw., wobei vom Programm abgefragt wird, wie viele klassierte Teilnehmer je Mannschaft in die Wertung aufzunehmen sind.

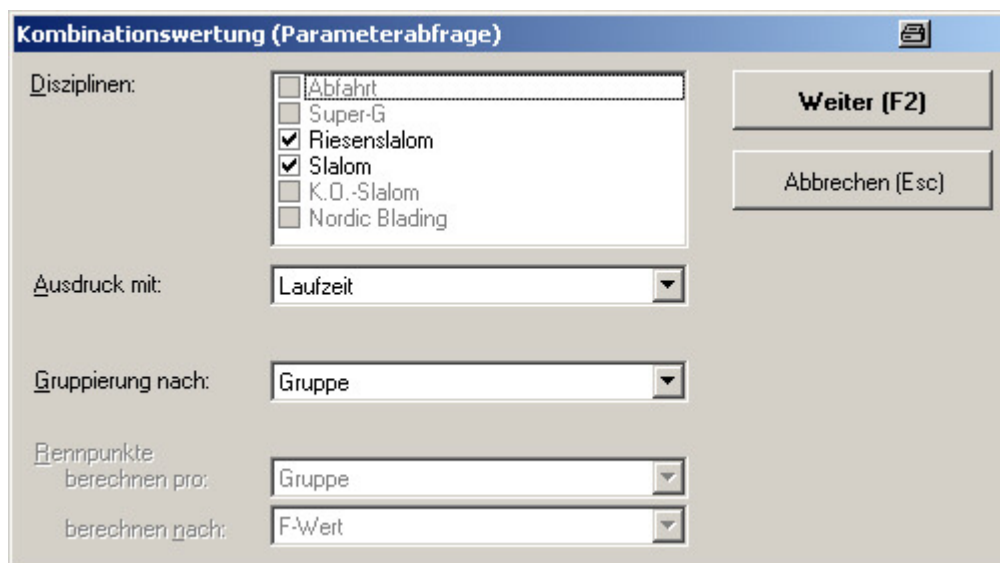
Wurde zum Beispiel im Eingabefeld **<Selektion der ersten in jeder Mannschaft>** die Ziffer 3 eingegeben, dann werden automatisch die 3 Zeitschnellsten je Mannschaft in die Wertung aufgenommen. Sollten alle Teilnehmer der Mannschaft ausgedruckt werden, so ist ein Häkchen zu setzen bei **<Alle ausdrucken>**. Nicht gewertete Teilnehmer werden mit „NG“ markiert.

Optional kann jedoch über die Teilnehmerselektion gezielt bzw. manuell bestimmt werden welche Mannschafts-Teilnehmer in die Wertung müssen. Auch hier ist es möglich, eine Gruppierung nach Mannschaftsgruppen auszuwählen!



#### 4.2.6 Kombinationswertung:

Aus allen Disziplinen kann eine Zweier- oder Dreierkombination berechnet und ausgedruckt werden. Je nach Parametereingabe werden Laufzeiten oder Punkte zur Wertung herangezogen. Voraussetzung ist, dass bei Anlage des Wettbewerbes bei allen Veranstaltungsdisziplinen ein Haken gesetzt wird.



Unter „VEREIN“ – Wettbewerbe ist auch eine Kombination Slalom und Nordic-Blading möglich

### **4.3 Nenngeldbestätigungen:**

Pro Verein / Nation-Verband-Gau kann eine Zahlungs-Bestätigung über das entrichtete Nenngeld gedruckt werden. Funktioniert das nicht, dann haben Sie vergessen im Menü Bearbeiten/Nenngeld die Betragshöhe des Nenngeldes einzugeben. Nach dem Ausdruck aller Zahlungsbestätigungen wird eine Gesamtaufstellung über die Nenngeld-Einnahmen ausgedruckt.

Es ist auch eine Nenngeldbestätigung nach Mannschaften möglich.

### **4.4 Startkarten:**

Vor dem Ausdruck kann man eine Gruppierung festlegen, so dass die Startkarten in der gleichen Reihenfolge lt. Startliste gedruckt werden. Pro DIN-A4-Seite werden 3 Startkarten ausgedruckt, die man nach Zuschnitt als Handkartei beim Bewerb zur Auslosung und manueller Auswertung verwenden kann.

### **4.5 Etiketten:**

Nach Festlegung der Gruppierung werden 2-reihige Etiketten gedruckt, sowohl als Einzeldruck aber auch als Gesamtdruck des Starterfeldes. Als Etikettentyp gilt ausschließlich das Format

Zweckform Nr. 3659 - 2-reihig - 98,0 x 42,0 mm.

Diese können auf Karteikarten aufgeklebt werden und als Startkarten verwendet werden

### **4.6 Urkunden:**

Für die Siegerehrung können Urkunden gedruckt werden. Um den Ausdruck auf vorgedruckte Urkunden (mit Hintergrundbild) richtig zu positionieren gibt es die Möglichkeit, den Text horizontal und vertikal zu versetzen. Die Textdaten wie Veranstaltungsname, Teilnehmername, Verein/Nation, Rang, Klasse und Laufzeit werden automatisch aus den Bewerbungsdaten übernommen.

Eine Änderung der Ausgabeform ist nur möglich, wenn man die Daten in ein Textprogramm mit Serienbrieffunktion exportiert – EXPORT (F10).

Für Mannschaftswettbewerbe können keine Urkunden gedruckt werden!

Der Ausdruck kann auch sortiert „Vereinsweise“ gewählt werden. Wenn alle Teilnehmer eine Urkunde erhalten entfällt ein händisches Sortieren!

### **4.7 Übersicht Teilnehmerdaten:**

Die Darstellung der Teilnehmerdaten, einschl. Rennpunkte, im Tabellenformat dient der schnellen Übersicht aller Wettbewerbsteilnehmer. Jede Spalte kann einzeln sortiert werden und ermöglicht damit ein schnelleres Auffinden der eventuell zu kontrollierenden Teilnehmerdaten.

Soll eine neue Spalte sortiert werden, muss vorher die vorhergegangene Sortierung aufgehoben werden – Button **Sortierung aus (F10)**.

In der Kopfleiste rechts sieht man die momentan eingestellte Sortierung. Auch eine Mehrfachsortierung über verschiedene Spalten ist möglich.

Mittels dem Button **Daten exportieren (F5)** besteht die Möglichkeit, die Daten laut Übersichtstabelle in eine Text-Datei mit Angabe des Dateinamens und des Speicherortes zu exportieren.

Eine solchermaßen exportierte Text-Datei kann z.B. in Microsoft Excel- oder Access übernommen und dort für spezielle vom Anwender zu erstellende Sonderauswertungen verwendet werden.

## Bedienungsanleitung

Änderungen oder Löschungen von Daten in der Übersichtstabelle sind **nicht** möglich.

Übersicht Teilnehmerdaten										
115 Einträge (F11): <span style="float: right;">Daten exportieren (F5)</span>										
Idnr	Stnr	Code	Name	Geschl	JG	V/G	Verein	LPkte	Total	
73	104	11029H02	ZISTLER, Hubert	H	1964	B	FC CHAMMUENSTER	174,23	1:09,45	
25	106	11033H02	SCHWIMBECK, Tobias	H	1986	B	SC DINGOLFING	184,81	1:09,60	
98	111	11017H02	PLEDL, Markus	H	1987	B	SC BISCHOFSSMAIS	199,71	1:09,69	
4	82	15079H04	SCHMID, Martin	H	1985	M	WSV MUENCHEN	113,22	1:09,23	
40	101	11239H02	KOELBL, Werner	H	1963	B	SC LANGFURTH	169,86	1:09,12	
74	81	11029H01	ZISTLER, Sigi	H	1959	B	FC CHAMMUENSTER	108,98	1:09,12	
29	1	30183D04	KLEINE, Julia	D	1984	WSV	SC BAYER LEVERKUSEN	84,57	1:09,21	
65	102	11014H02	HELMBRECHT, Dietmar	H	1968	B	WSV BERNRIED	172,15	1:10,95	
92	116	11145H11	KAISER, Sebastian	H	1987	B	SC PASSAU	258,75	1:11,05	
115	120	11119H04	JOACHIMSTHALER, Markus	H	1971	B	SV MIETRACHING	223,64	1:11,21	
6	115	11067H02	WEICHSELGARTNER, Stefan	H	1981	B	TSV HAARBACH	242,21	1:10,86	
85	90	11050H07	ZENS, Patrick	H	1986	B	SC FRAUENAU	133,09	1:09,81	
56	85	16131H01	SCHRAMM, Harald	H	1956	OFB	WSV SCHWARZENBACH	117,82	1:09,94	
31	17	30183D08	DIEZ, Anja	D	1984	WSV	SC BAYER LEVERKUSEN	126,69	1:10,34	
102	75	28004H01	BARKE, Simon	H	1986	NSV	SC BAD GRUND	102,03	1:08,31	
91	92	11145H10	ZELENKA, Fabian	H	1986	B	SC PASSAU	135,70	1:08,39	
28	2	30183D01	GOERGENS, Daniela	D	1981	WSV	SC BAYER LEVERKUSEN	49,18	1:08,41	
86	89	11050H11	HELLER, Kurt	H	1968	B	SC FRAUENAU	127,36	1:08,25	
61	87	15021H05	LIERMANN, Andre	H	1967	M	ESV MUENCHEN-NEUAUBING	123,59	1:07,91	
21	63	33101H02	DOERNER, Wolfgang	H	1968	SSV	SLZ LEUTKIRCH	87,81	1:08,01	
89	8	11145D03	SPANN, Christina	D	1986	B	SC PASSAU	72,81	1:08,03	
75	11	11077D01	SIGL, Susanne	D	1979	B	SV HOHENAU	69,30	1:08,76	
95	95	11098H02	HARTL, Christian	H	1979	B	DJK SSC LACKENHAEUSER	145,54	1:08,77	
50	108	11233H10	BAUER, Franz	H	1987	B	SC ZWIESEL	185,76	1:08,90	
60	113	11216H02	STECKERMEIER, Josef	H	1985	B	SC VILSBIBURG	231,41	1:08,66	
55	68	12022H01	ZIMMERMANN, Manfred	H	1965	CH	SV GENDORF-BURBKIRCHEN	93,75	1:08,47	
101	56	28004H03	RDEBBEL, Henning	H	1971	NSV	SC BAD GRUND	80,59	1:08,49	
43	79	15150H03	KOCH, Thomas	H	1973	M	ESV INGOLSTADT-RINGSEE	107,63	1:08,57	
110	23	11034D01	DIETL, Monika	D	1983	B	WSV PATERSDORF	353,16	1:11,26	
114	97	11098H05	BINDER, Max	H	1949	B	DJK SSC LACKENHAEUSER	156,03	NAS1	
69	109	11029H06	WUTZ, Matthias	H	1984	B	FC CHAMMUENSTER	188,14	NAS1	
88	10	11145D02	LENTNER, Sidonie	D	1961	B	SC PASSAU	61,07	NIZ1	

#### 4.8 Ausdruck der Klassen- und Gruppen

Zur besseren Übersicht bei manueller Zuordnung der Klassen und Gruppen kann man einen Ausdruck herstellen.

#### 4.9 Ausdruck der Zwischenzeit-Analyse

Für Trainer kann am Ende des Durchgangs eine Zwischenzeit-Analyse gedruckt werden. Voraussetzung ist, dass eine oder max. zwei Zwischenzeiten erfasst werden. In der Bewerbungsanlage muss die Zwischenzeit frei geschaltet sein. Die Zeiten können Online erfasst werden, wenn dies am Zeitnahmegerät möglich ist. Es können die Zeiten auf einem anderen Gerät erfasst werden und nach Rennende über Classement überspielt werden. Voraussetzung ist natürlich, dass Zeitnahmegerät kann die Zeiten speichern. Siehe dazu auch Abschnitt 3.1 Zeiterfassung!

Der Ausdruck erfolgt im Menü **AUSGABE -> BEWERBSLISTEN -> ZWISCHENZEIT-ANALYSE**  
Hier erhalten Sie folgende Checkbox:

The screenshot shows a dialog box titled "Zwischenzeit-Analyse (Parameterabfrage)". It has the following fields and controls:

- Durchgang:** A dropdown menu with the value "1".
- Gruppierung nach:** A dropdown menu with the value "keine Unterteilung".
- Strecke Start-Zw1:** A text input field containing "200" followed by "m".
- Strecke Start-Zw2:** A text input field containing "350" followed by "m".
- Strecke Start-Ziel:** A text input field containing "700" followed by "m".
- Zw1 als Zw2 werten:** A checkbox that is currently unchecked.
- Buttons:** "Weiter (F2)" and "Abbrechen (Esc)".

Das Programm verlangt die Eingabe der Entfernungen vom Start zu den einzelnen Messpunkten. Die Eingabe sollte schon Metergenauigkeit haben, sonst kommen falsche Geschwindigkeiten Zustande.

Bei einem Zwischenzeit-Messpunkt muss zusätzlich das letzte Feld aktiviert werden. Werden die Entfernungen unberücksichtigt wird die Geschwindigkeits-Ausgabe unterdrückt.



## ZW-Analyse Riesenslalom

### Zwischenzeit-Analyse nach Rang

Rang	Stnr	Teilnehmer NAT	Code	Zeitwerte / Reihung Pos. Zeit Rang Pos.		Zeit Rang		Differenz Zeit Part.zeit		Geschw. [km/h]	Ø
1.	3	DIETZEL Vanessa GER	205166	Zw1: Zw2: Ziel:	25,16 (3) 34,99 (1) 1:09,97 (1)	1-2: 2-Z:	9,83 (1) 34,98 (2)	1,98 0,00 0,00	0,00 4,54	28,62 36,01 36,02	54,93 36,02
2.	2	BAUMANN Valentina GER	206256	Zw1: Zw2: Ziel:	23,18 (1) 35,08 (2) 1:10,63 (2)	1-2: 2-Z:	11,90 (2) 35,55 (3)	0,00 0,09 0,66	2,07 5,11	31,06 35,92 35,68	45,38 35,44
3.	1	BETZ Stefanie GER	206211	Zw1: Zw2: Ziel:	24,29 (2) 40,33 (3) 1:10,77 (3)	1-2: 2-Z:	16,04 (3) 30,44 (1)	1,11 5,34 0,80	6,21 0,00	29,64 31,24 35,61	33,67 41,39

## 5. OPTIONEN:

- 5.1 Einstellungen
- 5.2 Datenbank komprimieren / reparieren
- 5.3 F-Wert / Maximalpunkte
- 5.4 Alle ohne Startnummer deaktivieren
- 5.5 Alle aktivieren
- 5.6 Alle löschen
- 5.7 Disziplinbenennungen
- 5.8 Diagnosedatei für Supporthotline erstellen

### **5.1 Einstellungen:**

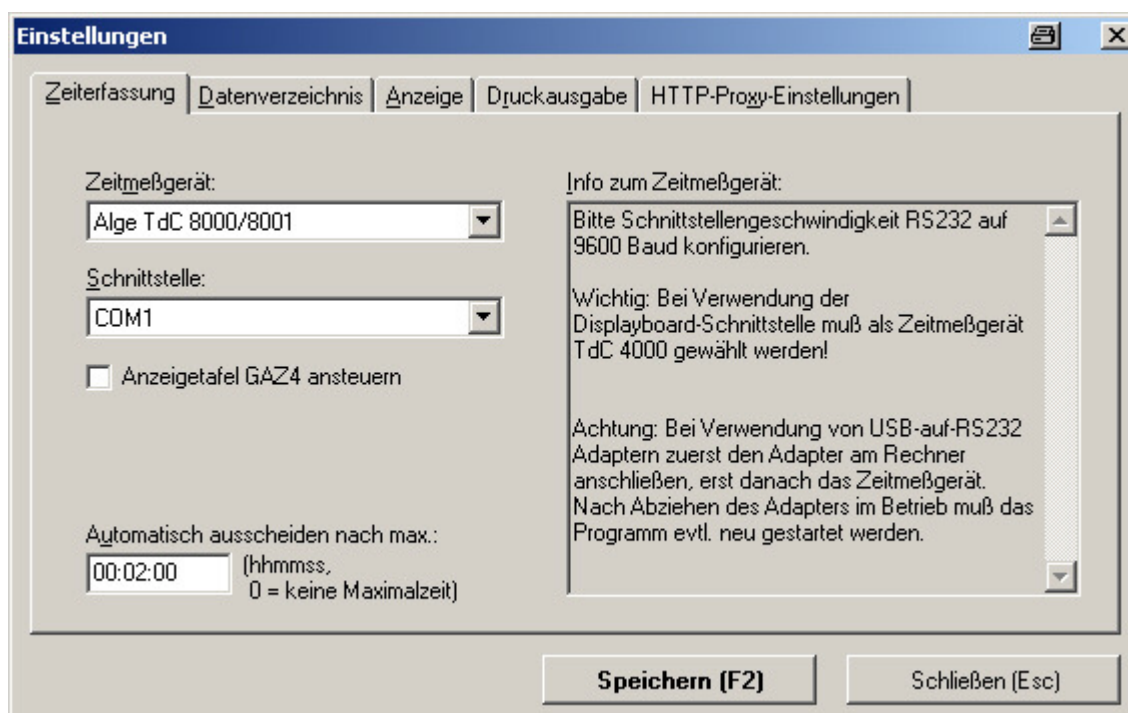
#### **5.1.1 Registerkarte Zeiterfassung:**

Hier können verschiedene Zeitmessgeräte sowie die Schnittstelle zur Datenübertragung festgelegt werden. Wenn zum eingestellten Zeitmessgerät im Infofenster keine Hinweise angezeigt werden, verfahren Sie zur Datenübertragung wie im Handbuch des Zeitmessgeräte-Herstellers ausgeführt wird. Eintragungen in das Infofenster durch den Anwender sind nicht möglich.

Der Eintrag der Maximalzeit für eine automatische Ausscheidung gilt beim Zeitmessfenster als Standardvorgabe. Nach der eingestellten Zeit wird der Läufer automatisch als „Nicht im Ziel“ gewertet. Eine spätere Auslösung der Zeit bewirkt eine Wiederaufnahme in die Reihung. Eine Änderung ist auch in der Vormaske zum Zeitmessfenster möglich.

Wird eine Großanzeige als Reihungstafel verwendet, so ist das Häkchen in „Anzeigetafel GAZ4 ansteuern“ zu setzen. Es muss ein spezielles gesplittertes Onlinekabel verwendet werden.

Auch ist eine alphanumerische Anzeigetafel ansteuerbar. Bitte setzen Sie sich mit der Fa. Ott in Verbindung.



### **5.1.2 Registerkarte Datenverzeichnis:**

Als Standard werden alle Bewerbungsdaten im Verzeichnis DATA im Programminstallationsverzeichnis (also z.B. in C:\Programm\DSValpin\DATA) gespeichert. Sollen die Daten in einem anderen Ordner gespeichert werden, ist hier der Ordner anzuführen, damit vom Programm automatisch die Daten dort abgelegt werden können. Die Anlage eines neuen Ordners (Unterverzeichnisses) ist im Windows-Explorer vorzunehmen.

### **5.1.3 Registerkarte Anzeige:**

In der Reihungsanzeige des Zeitmessfensters wird der durch das Ziel fahrende Teilnehmer durch einen weißen Balken markiert. Die Dauer dieser Markierung kann hier eingestellt werden.

Hier kann auch die Anzeige der „Alternativen Punkteliste“ für Vereinsrennen angewählt werden. Die Alternative Punkteliste ist von Verbänden oder Vereinen selbst erstellte Läuferdatei nach Muster und Format der „DSV Punkte-Liste“.

Die Lokale Namensliste kann über den entsprechenden Menüpunkt erstellt werden.

### **5.1.4 Registerkarte Druckausgabe:**

Bei einzelnen Druckertypen, z.B. bei HP-Modellen, kann es passieren, dass die letzte Fußzeile auf den Listen abgeschnitten wird. Um dies zu korrigieren kann hier ein Millimeterwert als zusätzlicher Abstand zum unteren Seitenrand eingegeben werden.

Beispiel: Beim Listendruck fehlt die unterste Zeile mit der Angabe des Computers und der Zeitmessung. Die Eingabe von 4 mm zusätzlichen Abstandes genügt, um die Fußzeile auf dem Ausdruck sichtbar zu machen.

Es sind also einige Versuche notwendig um den richtigen Millimeterwert feststellen, der dann bei gleich bleibendem Drucker unverändert bleibt.

### **5.1.5 Registerkarte HTTP-Proxy-Einstellungen:**

Manche Internet-Zugänge benutzen nicht direkte Kommunikation von Rechner zu Rechner, sondern laufen über einen vermittelnden Rechner, den so genannten Proxy (nicht zu verwechseln mit einem Gateway oder Router, diese interessieren hier nicht). Falls Sie also trotz funktionierendem Internet-Browser gleichzeitig in DSValpin beständig Socket-Fehlermeldungen beim Online-Senden oder -Empfangen von Nennlisten erhalten, kann das darauf hinweisen, dass sie einen HTTP-Proxy verwenden müssen. Sie können dann über den entsprechend bezeichneten Button die aktuellen HTTP-Proxy-Einstellungen des Internet-Explorers laden oder (falls diese nicht gesetzt sind oder sie einen anderen Browser verwenden), nach Konsultation mit dem Hersteller/Administrator ihrer Zugangssoftware zum Internet eigene Werte für Proxy-Host- und Port eingeben.

### **5.2 Datenbank komprimieren / reparieren:**

Um Bewerbungsdaten auf Disketten zu speichern, ist es sinnvoll, vorher die Bewerbungsdatei zu komprimieren, damit mehr Dateien auf einer Diskette Platz finden. So wird z.B. aus einer Bewerbungsdatei in der Größe von 652 KB eine Datei mit der Größe von 420 KB.

Den gleichen Komprimierungsvorgang wählen Sie auch, wenn auf der Festplatte die Speicherkapazität zu gering ist.

Hiermit lassen sich auch beschädigte Dateien reparieren (wenn der Schaden nicht zu groß ist).

### **5.3 F-Werte / Maximalpunkte:**

Wählen Sie die Option DSV oder FIS. Hier werden als Standardvorgabe für alle Disziplinen die F-Werte und Maximal-Punkte eingegeben. Beim Ergebnislistendruck werden automatisch die hier vorgegebenen Werte herangezogen. Eine Änderung wird fallweise nur zu Beginn einer Rennsaison notwendig sein. **Eine Überprüfung dieser Werte vor Beginn eines Bewerbes ist jedoch zu empfehlen, vor allem dann, wenn mehrere Personen mit dem Programm arbeiten.**

### **5.4 Teilnehmer ohne Startnummer deaktivieren / aktivieren:**

Wurden gemeldete Teilnehmer zu einem Bewerb nicht ausgelost, müssen diese deaktiviert werden. Geschieht dies nicht, lässt sich das Modul Zeiterfassung nicht öffnen. Eine Fehlermeldung weist auf diesen Umstand hin:

*„Startnummernvergabe in dieser Disziplin nicht komplett, Funktion nicht möglich!“*



### 5.5 Teilnehmer nach IDNr. deaktivieren

Menü: **OPTIONEN -> Teilnehmer nach IDNr. deaktivieren**  
(Nur bei FIS-Wettbewerben)

**Teilnehmer deaktivieren nach IDNr**

bereits deaktivierte Teilnehmer (F9):

IDNr	Nation	Code	Name
92	ITA	296623	MAZZOTTI, Lucia
65	ITA	297239	PEZZOLLA, Elena
125	ITA	297495	PROSSLINER, Barbara
91	ITA	296485	RAINER, Viktoria
117	ITA	297503	RIZZIERI, Maria Elena
130	ITA	296424	SANTA, Monika
9	KAZ	675016	EREMENKO, Vera
11	MAR	795000	BEN MANSOUR, Sarah
12	RUM	465055	NAREA, Bianca-Andreea
107	RUS	485364	KASAKOVA, Alena
13	SVK	705332	SOBEKOVA, Kristina
67	SVK	705267	STAFFENOVA, Jana
54	SVK	705359	SUBRTOVA, Nataly
146	SWE	505932	AABERG, Pernilla
10	UKR	695017	SIPARENKO, Yulia
133	USA	536731	MIELKE, Gretchen

IDNr:

Nation:  Code:  Name:

Mit der Quotenliste nach Nation können abgemeldete Wettkämpfer vor der Auslosung schnell gesucht und als „nimmt nicht teil“ markiert werden. Die Listbox zeigt die bereits deaktivierten Teilnehmer mit IDNr, NAT, Code, Name. Die IDNr wird in der Quotenliste ausgedruckt!

### 5.6 Teilnehmer löschen:

Werden alle Teilnehmer gelöscht, bleibt der Listenkopf, alle Bewerbungsparameter und die Klasseneinteilung erhalten.

### 5.7 Disziplinbenennungen:

Disziplin	Benennung
Abfahrt	Abfahrt
Super-G	Super-G
Riesenslalom	Riesenslalom
Slalom	Slalom
K.O.-Slalom	K.O.-Slalom
Nordic Blading	Nordic Blading

Speichern (F2)  
Verwerfen (Esc)

Für den Listendruck können die Überschriften der Disziplinbenennungen geändert werden. Die geänderten Daten werden auch in der Datei „Daten an DSV“ gespeichert.

Wenn Sie die Disziplinbenennungen ohne geöffnete Bewerbungsdatei editieren, werden die Standardvorgaben für alle neu angelegten Bewerbe eingestellt.

### 5.8 Diagnosedatei für Supporthotline erstellen

Bei Problemen mit dem Programm senden Sie eine mit diesem Menüpunkt erstellte **Datei unter Angabe der Tel.Nr. an den DSV-Kampfrichtereferenten alpin.**

### SKIBOARD

Mit dieser Funktion können Sie eine Anzeigetafel der Fa. OTT-SOFT ansteuern. Näheres erfahren Sie vom Programmhersteller.

### Fragezeichen ?

### Info

Hier wird Ihnen der Lizenzname und Lizenz, sowie die Programm-Version angezeigt. Bei fehlender Lizenzdatei wird „Unlizenziertes Demo-Programm“ angezeigt.

### Handbuch Lesen

Hier können Sie dieses Handbuch laden, wenn Sie die Lesezeichen öffnen finden Sie eine schnelle Übersicht.

Voraussetzung ist, dass Sie das Programm Acrobat-Reader im Computer haben. Auch können Sie das Handbuch mit der Tastenkombination Strg+F1 öffnen.

## 6. NENNLISTE

### 6.1 Anlegen und Erstellen

### 6.2 Ausgabe, Export, Import, Internet

#### 6.1 Anlegen und Erstellen:

Das Anlegen und Erstellen einer Nennliste erfolgt im Prinzip gleich wie bei einem Bewerb. Es sind jedoch nur jene Programmfunktionen wählbar, die für diesen Zweck erforderlich sind.

Ein wesentlicher Unterschied besteht in den Einträgen des Listenkopfes.

Im Listenkopf der Nennliste müssen alle mit einem \* gekennzeichneten Eingabefelder ausgefüllt werden.

#### 6.2 Ausgabe, Export, Import, Internet

Eine Nennliste kann neben dem Ausdruck auch in Form einer Zip-Datei exportiert und (vom Veranstalter des Bewerbs) importiert werden. Hierzu dient die Menüfunktion **DATEI → Export → Nennliste** (für Export) sowie **DATEI → Importieren → Nennliste → aus Datei** (für Import). Alternativ kann der Import auch direkt durch Ziehen der Datei aus dem Windows-Explorer auf das DSVAlpin-Fenster (wie bei der Installation der Lizenzdatei) durchgeführt werden.

Als Dateiname für die Nennlistendatei ist bei DSV-Punktebewerben beim Importieren und Exportieren der Nennliste die Bewerbungsnummer zu verwenden.

Wichtig beim Importieren: Die Bewerbungsnummer der in der Zip-Datei enthaltenen Dateien muss zu der Bewerbungsnummer der aktuell gewählten Disziplin im aktuellen Bewerb passen, sonst wird nicht importiert (und es erscheint eine Fehlermeldung). Sollte

es doch einmal nötig sein, Daten aus einer solch unpassenden Zip-Datei zu importieren, so ist dies am einfachsten durch zeitweise Änderung der Bewerbungsnummer in den Bewerbungsparametern zu erreichen.

**Das Versenden bzw. das Importieren von Nennlisten per Internet ist unter dem Kapitel DSV-Webserver beschrieben.**

## **7. DSV-Webserver**

### **7.1 Allgemein**

### **7.2 Bewerb anmelden**

### **7.3 Nennlisten senden**

### **7.4 Nennlisten abrufen**

#### **7.1 Allgemein:**

Die Einrichtung des DSV-Webserver soll für die Mitglieder folgende Vorteile bringen:

- a. keine oder nur wenige manuell zu erfassende Bewerbsteilnehmer
- b. keine falschen Teilnehmerdaten durch Falscheingaben
- c. Vorlaufzeit reduzieren (Nennungsschluss)

#### **7.2 Anmeldungen eines Bewerbes durch den Veranstalter:**

Der Veranstalter ruft die Zugangsseite des DSValpin ([www.ski-online.de/dsvalpin](http://www.ski-online.de/dsvalpin)) auf. Am Bildschirm erscheint eine Eingabemaske wie nachfolgend dargestellt. Diese Maske muss mit den bewerbungsspezifischen Daten gefüllt werden. Nach Eingabe aller Pflichtfelder wird lediglich der untere Button „**Bewerb zur Anmeldung freigeben**“ angeklickt und nach einigen Sekunden wird durch den DSV-Server eine Bestätigung zurückgesandt.

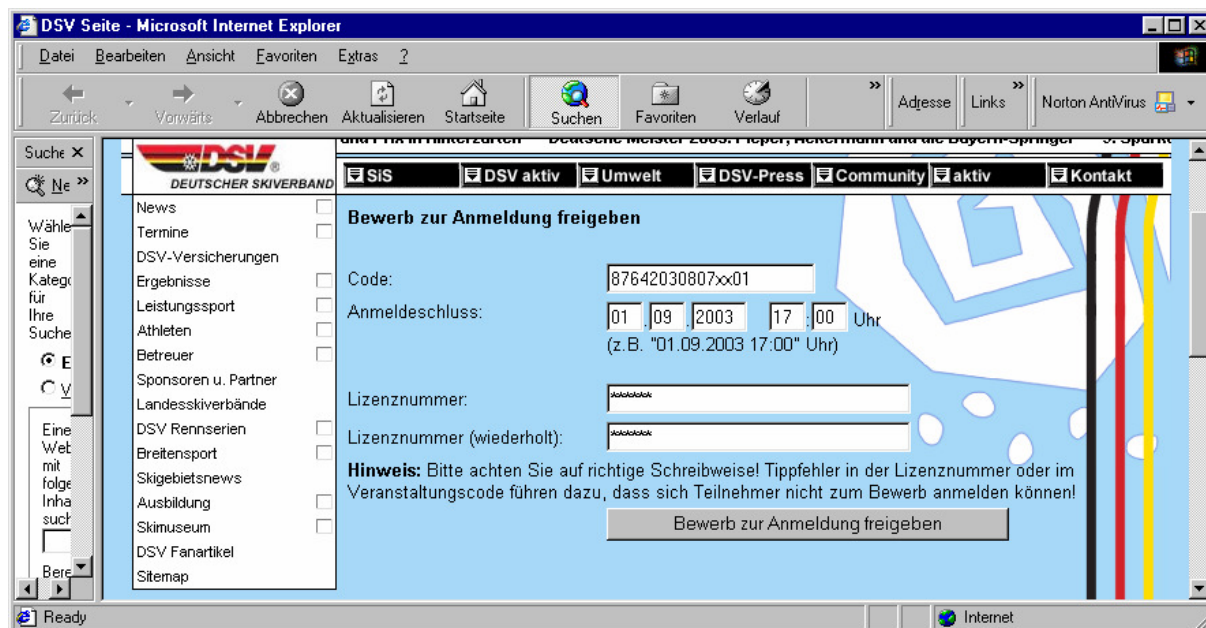
Generell ist die Eingabe der Codelänge auf 15 Zeichen beschränkt. Bei **Vereinsbewerben** muss der Codeschlüssel vom Veranstalter selbst festgelegt werden.

**Beispiel:** Kombiniertes Code (PLZ+JJMMTT+Disziplin+RennNr) => **87642 030808 SL 01**

Sollte aus unvorhergesehenen Gründen eine Änderung hinsichtlich der Meldeschlussangaben notwendig werden, besteht die Möglichkeit, dies durch eine erneute Anmeldung unter Verwendung des identischen Codeschlüssels aber mit veränderten Meldedaten durchzuführen. Die bestehende Eintragung auf dem Webserver wird einfach mit den aktuellen Nennungsschlussdaten überschrieben.

**Hinweis:** Erst nach gültiger Eintragung können teilnehmende Vereine unter Verwendung des richtigen Codes(Bewerbsnummer) die Nennlisten übermitteln.

**Die Übertragung kann nur mit einer frei geschalteten Programmversion mit Lizenzdatei durchgeführt werden.**



Von allem angelegten Bewerbungen (außer bei DSV-Punktebewerben, die einen Bewerbungscode haben) ist je eine Ausschreibung per e-Mail an den DSV-Kampfrichterreferenten alpin [Guethlhuber-Josef@t-online.de](mailto:Guethlhuber-Josef@t-online.de) zu senden!

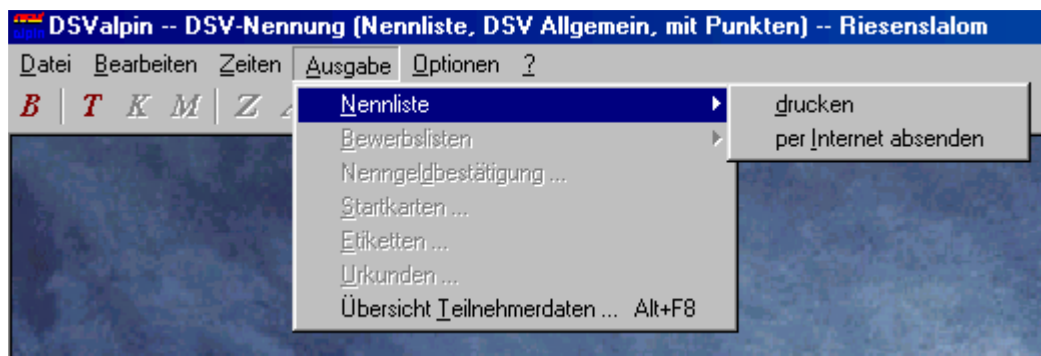
### 7.3 Nennlisten an DSV-Webserver senden (teilnehmender Verein):

Die unter **Bearbeiten** → **Bewerb** eingetragene Bewerbungsnummer muss mit dem Code-Schlüssel des Veranstalters identisch sein, ansonsten wird die Übernahme der Nennliste durch den Webserver verweigert.

Das Absenden der Nennliste erfolgt unter **AUSGABE** → **Nennliste** → **per Internet absenden**.

Die Internetverbindung muss für diese Funktionen bereits aufgebaut sein bzw. automatisch aufgebaut werden.

Bei Mannschaftsbewerben können nur die Läuferdaten übermittelt werden, die Zugehörigkeit zur Mannschaft muss mit Fax oder e-Mail übermittelt werden!



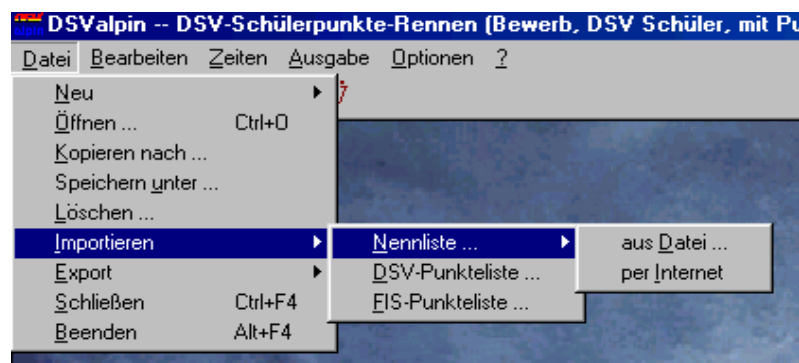
#### Hinweis:

Wenn im Feld E-Mail des Listenkopfes der Nennliste eine Adresse eingetragen ist, wird nach der Übermittlung der Nennlistendaten eine Antwortmail an diese Adresse durch den Webserver zur Bestätigung übermittelt, ebenso erhält der durchführende Verein ein E-Mail von dem Antwortmail. Bis zum Meldeschluss kann die Nennliste wiederholt mit aktualisierten Eintragungen gesendet werden.

Aus Sicherheitsgründen sollte jede Nennliste zusätzlich mit der bisher üblichen Methode versandt werden (z.B. per Fax). **Die Übertragung der Nennliste kann auch mit der DEMO - Version (ohne Lizenzdatei) erfolgen (Ab Programm-Version 3.2.0)!**

#### 7.4 Nennlistenabrufe durch den Veranstalter:

Nach Ablauf der Meldefrist holt der Veranstalter alle auf dem Web-Server gesammelten Daten ab. Dies erfolgt durch den Aufruf **Datei → Importieren → Nennliste → per Internet.**



**Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung ist, dass der richtige Bewerb (siehe unter *Bearbeiten* → *Bewerb* → *Bewerbsnummer*), bzw. die richtige Disziplin aktiviert wurde.**

Die Eintragungen zu dem aktuellen Bewerb werden 10

Tage nach offiziellem Nennungsschluss (siehe Ausschreibung) automatisch auf dem Webserver gelöscht.

**Die Abholung der Nennlisten kann mehrmals durchgeführt werden.**

## 8. ANHANG :

### 8.1 Verlosungs-Klassen bei DSV Schüler-Punktebewerb:

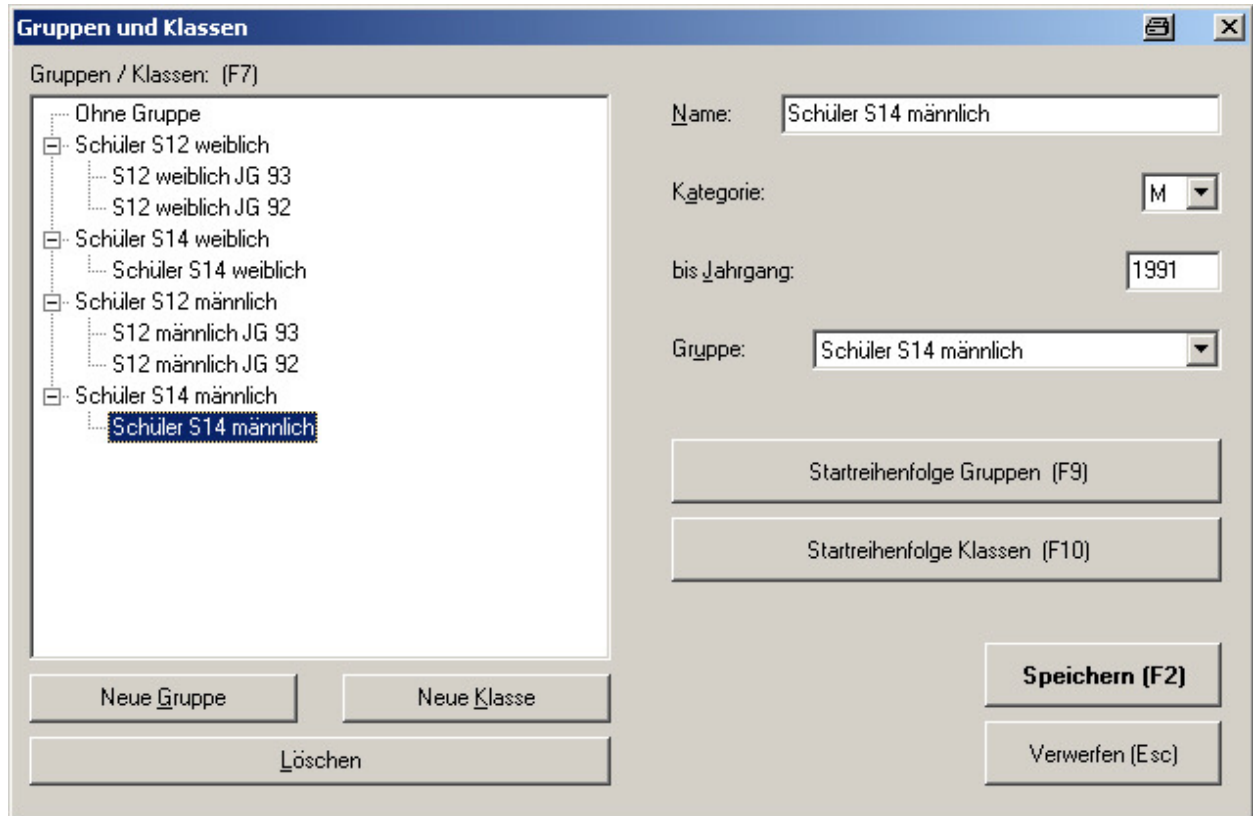
Reihenfolge, Klassen, Jahrgänge, Verlosung bei DSV Schüler-Punktebewerben:  
**Beispiel nur gültig für Saison 2004/2005**

Reihenf.	Klassenbezeichnung	Jahrg.	Auslosung
1	Schüler S12 weiblich 93	93	15 Punktebesten gelost, anschl. nach Punkte, Punktelose gelost
2	Schüler S12 weiblich 92	92	15 Punktebesten gelost, anschl. nach Punkte, Punktelose gelost
3	Schüler S14 weiblich 90/91	91/90	Die 15 Punktebesten gelost, anschließend nach Punkten, Rest Punktelose gelost
4	Schüler S12 männlich 93	93	15 Punktebesten gelost, anschl. nach Punkte, Punktelose gelost
5	Schüler S12 männlich 92	92	15 Punktebesten gelost, anschl. nach Punkte, Punktelose gelost
6	Schüler S14 männlich 90/91	91/90	Die 15 Punktebesten gelost, anschließend nach Punkten, Rest Punktelose gelost

**Siehe dazu neueste Tabelle im Reglement DSV-Schülerrennen für die Saison!**

Nach Anlegen des Bewerbes und vor Beginn der Teilnehmererfassung sind über das Menü

**Bearbeiten → Klassen und Gruppen F7** erst anzulegen. Wird bei DSV-Schülerrennen nicht vorgeblendet!



Nachdem alle Teilnehmer eingegeben bzw. aus der jeweils gültigen DSV-Schülerliste übernommen wurden, ist über das Menü **Bearbeiten → Startnummern → Automatisch** folgender Verlosungsmodus vorzunehmen.

**Halb-/Automatische Startnummernvergabe**

Aktuelle Startnummernverteilung: (F11)

IDNr	Strnr	Name	Kategorie

Vergabe nach:

- Kategorie
- Startgruppen
- Klassen
- Mannschaftsgruppen
- ohne Unterteilung

nächste Vergabe:

**Damen**

**Verlosungsanzahl:**

Handverlosung (Plätze freilassen)

**Vergabe ab Startnummer:**

Punktereihenfolge umkehren

**Vergabe durchführen (F2)**

Abbrechen (Esc)

**Vergabe nach Klassen aktivieren.**

**Handverlosung (Plätze freilassen) nicht aktivieren.**

Verlosung kann beginnen: Beispiel für Saison 2004/2005

Klasse:	Schüler S12 weiblich 93	-> Verlosungsanzahl: <b>15</b>
	Schüler S12 weiblich 92	-> Verlosungsanzahl: <b>15</b>
	Schüler S14 weiblich 91/90	-> Verlosungsanzahl: <b>15</b>
	Schüler S12 männlich 93	-> Verlosungsanzahl: <b>15</b>
	Schüler S12 männlich 92	-> Verlosungsanzahl: <b>15</b>
	Schüler S14 männlich 91/90	-> Verlosungsanzahl: <b>15</b>

Über das Eingabefeld <Vergabe ab Startnummer:> können auf Wunsch Startnummern am Anfang oder auch zwischen den einzelnen Klassen freigelassen werden.

Die Startliste für den ersten Durchgang ist, so wie bei DSV-Punktebewerben üblich, nach Kategorie-Sortierung zu erstellen.

Im zweiten Durchgang sind die jeweils fünfzehn zeitschnellsten Mädchen bzw. Buben aus dem ersten Durchgang umzudrehen, alle weiteren starten aufsteigend nach ihrer Laufzeit aus dem ersten Durchgang.

WICHTIGER HINWEIS:

Die im obigen Beispiel vorgegebenen Klassenjahrgänge gelten logischerweise nur für die Bewerbs-Saison 2004/2005. In den darauf folgenden Saisonen erhöhen sich die Jahrgänge jeweils um ein Jahr.

Eventuell vom DSV vorgenommene und bekannt gegebene Änderungen sind dabei zu beachten. Siehe gültiges Reglement!



### **8.2 Trainingslauf Abfahrt:**

Im Programm ist keine eigene Disziplin Trainingslauf vorgesehen. Dies ist auch gar nicht notwendig, da es sich im Grunde um einen normalen Abfahrtslauf handelt. Es geht lediglich um die Änderung bzw. Richtigstellung der Disziplinbenennung für den Trainingslauf.

Nachdem in ein und derselben Bewerbungsdatei sowohl der Trainingslauf als auch der offizielle Abfahrtslauf nicht möglich ist, ist folgendermaßen vorzugehen.

- 1) Bewerb → Abfahrt anlegen.
- 2) Über **Optionen → Disziplinbenennung** die Abfahrt auf Trainingslauf ändern.
- 3) Trainingslauf durchführen.
- 4) Bewerb über **Datei → Speichern unter** neuen Dateinamen speichern.
- 5) Diesen unter einen neuen Dateinamen gespeicherten Bewerb öffnen.
- 6) Über **Optionen → Disziplinbenennung** den Trainingslauf auf Abfahrt ändern.
- 7) Über **Zeiten → löschen** alle Laufzeiten löschen.
- 8) Über **Bearbeiten → Startnummern** alle Startnummern löschen
- 9) Über **Bearbeiten → Startnummern** neu verlosen.

### **ACHTUNG:**

Bei Änderungen in der Disziplinbenennung muss diese unter Umständen wieder rückgängig gemacht werden.

### 8.3 Sternchenfahrer

Um bei Anordnung der Jury so genannte Läufer festzulegen, welche vor der St.Nr. 1 starten, gehen Sie wie folgt vor:

Menü: **BEARBEITEN** → **Startnummer** → **Sternchenfahrer**

**Sternchenfahrer**

3 Sternchenfahrer gesetzt (F11):

*Stnr*	Stnr	IDNr	Name	Nation	Punkte
	58	77	DIELENSCHNEIDER, Sarah	GER	---
	59	78	EICHELE, Larissa	GER	139,73
	60	79	KNAUTH, Linda	GER	86,76
	61	80	MANGOLD, Alexandra	GER	93,43
*1*	62	81	REUSS, Susanne	GER	---
	63	82	SCHMID, Amelie	GER	100,56
	64	83	SCHMIDT, Valeria	GER	---
	65	84	FISCHER, Lina	GER	31,45
	66	85	STOFFEL, Lena	GER	92,41
*2*	67	86	WOLF, Heidi	GER	69,79
	68	94	SCHEEPERS, Jozefien	BEL	67,28
	69	95	WEIRATHER, Tina	LIE	60,83
	70	96	SCHAEDLER, Sonja	LIE	---
*3*	71	97	HAUSER, Carina	LIE	---
	72	99	LOLOVIC, Jelena	SCG	23,22
	73	100	TOMAS, Mireia	SPA	115,48
	74	101	PALAU, Marta	SPA	101,41
	75	102	CARRERAS, Claudia	SPA	121,47
	76	103	VILA, Maria	SPA	93,55
	77	104	MIRAS, Aida	SPA	111,53

\* setzen (F3)    \* löschen (F4)    alle \* löschen (F10)    **Änderungen speichern (F2)**

Änderungen verwerfen (Esc)

#### 8.4 Feature-Matrix der implementierten Zeitmessgeräte

Die verschiedenen unterstützten Zeitmessgeräte unterscheiden sich teilweise erheblich in ihren Fähigkeiten und den durch DSValpin unterstützten Funktionen. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss, welche Funktionen mit Ihrem Zeitmessgerät und DSValpin möglich sind:

Gerät	1	2	3	4	5
Alge Comet	X	X		X	
Alge S3					
Alge S4					
Alge TdC 4000	X	X	X		W
Alge TdC 8000/8001	X	X	X		DW
Alge Timy	X	X			DW
Longines TL 5005	X	X	X		ZDW
Microgate RE1	X	X	X		
Microgate RE12	X	X	X		SZDW
Microgate RT2	X	X	X		SZW#
Tag Heuer 502	X	X		X	
Tag Heuer 505	X	X			
Tag Heuer 520	X	X	X		DW
Tag Heuer 605					DW
Tag Heuer 705	X	X	X		DW

Legende:

- 1 – Gerät überträgt Startnummer (muss ggf. am Gerät gesetzt werden)
- 2 – Gerät unterstützt Classement-Übertragung
- 3 – Gerät überträgt Durchgang bei Classement-Übertragung (muss sonst vor Übertragung manuell gesetzt werden)
- 4 – Classement-Abruf wird automatisch gestartet
- 5 – Unterstützte Online-Ausscheidung bzw. Widerruf am Gerät (S=NAS, Z=NIZ, D=DISQ, #=Startnummernersetzung, W=Widerruf [Zeit löschen])

## 9. LISTEN-LOGOS:

### 1) Muster für die Listenkopf-Logos bei FIS-Bewerben



FIS - Rennen im Sarntal  
D A M E N  
Riesenslalom  
STARTLISTE 2. Durchgang



### 2) Muster für die Listenkopf-Logos bei DSV-Bewerben und Vereinsrennen ( Logo2 – rechts)



DSV-Punkterennen  
FC Chammünster  
Riesenslalom  
STARTLISTE



### 3) Muster für das Listenfuß-Logo (Logo3)



Alle Logos müssen im **BMP**-Dateiformat vorliegen. Für das Listenkopf-Logos links wird automatisch das **DSV-Logo** eingeblendet und ist im Programm enthalten.

**Logo2** (für das rechte Logo) kann frei unter den Dateinamen „logo2.bmp“ in den jeweils zutreffenden Ordnern (FIS, DSV, Verein) gespeichert werden. Die Größe beim Ausdruck und Platzierung kann nicht gewählt werden.

Das **Listenfuß-Logo** ist als „Logo3.bmp“ in den jeweils zutreffenden Ordnern (FIS, DSV, Verein) zu speichern. In der Bewerbungsanlage ist die Höhe des Logo3 einzustellen. Ebenso kann dort der Ausdruck für Logo3 ein- bzw. ausgeschaltet werden!

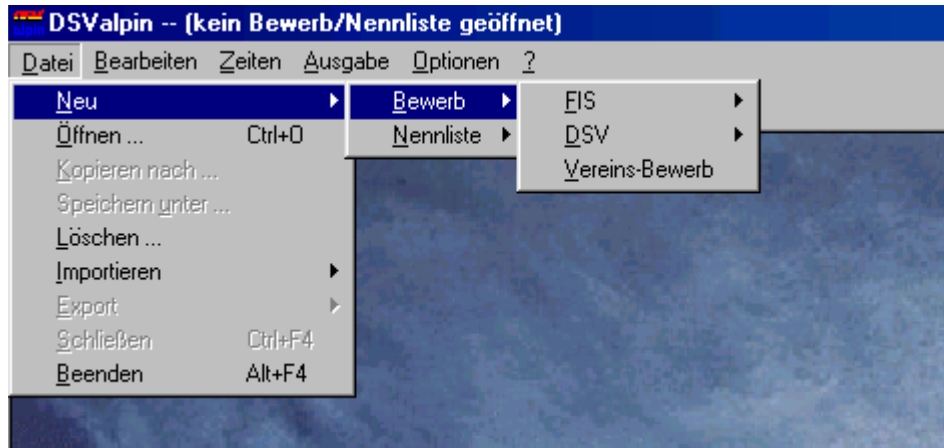
Das Programm holt sich automatisch, sofern vorhanden, die jeweiligen Logos in den Listen - Druckgenerator.

## 10. BEISPIEL:

Erstellen und durchführen eines Vereins-Bewerbes:

### Schritt 1

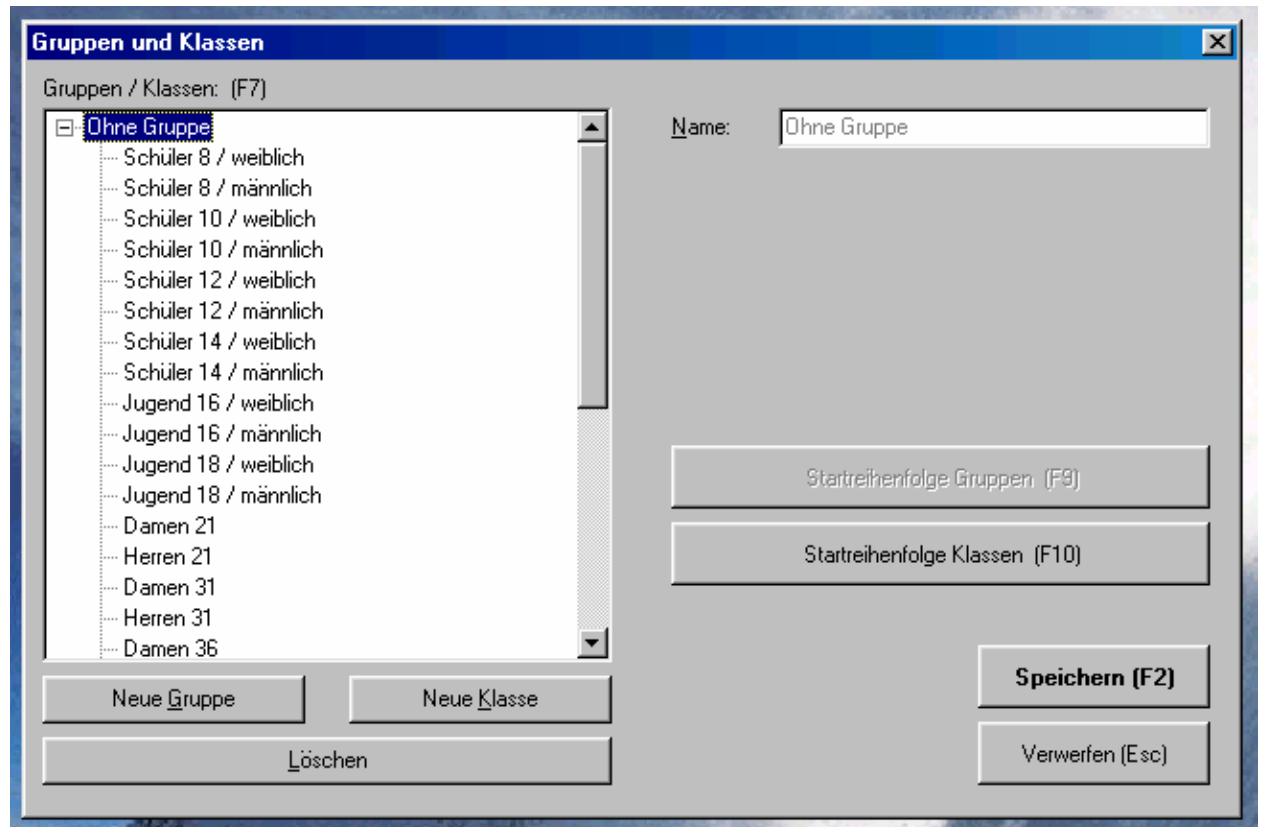
DSValpin-Programm starten und eine neue Datei (Vereins-Bewerb) anlegen.



Dateiname		10-skiclub pokalrennen 1	
Austragungsort:	Hochpröller	Nation:	GER (Deutschland)
		Saison:	2003
<b>Disziplin</b>	<b>DG</b>	<b>Bewerbsnummer</b>	<b>Bewerbsbezeichnung</b>
Abfahrt	<input type="checkbox"/>		
Super-G	<input type="checkbox"/>		
Riesenslalom	<input checked="" type="checkbox"/>	1	9341312092003rs
			10. SKIDORF POKALRENNEN
Slalom	<input type="checkbox"/>		
K.O.-Slalom	<input type="checkbox"/>		
Nordic Blading	<input type="checkbox"/>		
Einteilungskriterien		Listendatum	
Klassenwertung	<input checked="" type="checkbox"/>	Startliste	Ergebnisliste
Mannschaftswertung	<input checked="" type="checkbox"/>	Abfahrt	
Zwischenzeiterfassung	<input type="checkbox"/>	Super-G	
Eingabefelder aktivieren		Riesenslalom	06.03.2003 06.03.2003
Jahrgang	<input checked="" type="checkbox"/>	Slalom	
Verein	<input checked="" type="checkbox"/>	K.O.-Slalom	
Nation/Verband	<input type="checkbox"/>	N. Blading	
Code	<input type="checkbox"/>		
Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>		
Ereier Listenkopf	<input checked="" type="checkbox"/>		
			Speichern (F2)
			Verwerfen (Esc)

### Schritt 2

Klasseneinteilung über **Bearbeiten** → **Klassen+Gruppen** erfassen bzw. editieren.



**Schritt 3**

Teilnehmerdaten über **Bearbeiten** → **Teilnehmer** erfassen bzw. editieren.  
 Beispiel für Saison 2004/2005

DSValpin -- 1111DRHR (Bewerb, DSV Allgemein, mit Punkten) -- Riesenslalom

Datei Bearbeiten Zeiten Ausgabe Optionen ?

B T K KZ M Z A Ü STL ERG GS

**Teilnehmerdaten editieren**

Teilnehmer (Reihenfolge) | Namensliste (DSV205/26.10.04)

Name	Verein	Code
ABLASSER, Andrea	RG BURIG MINDELHEIM	10174D07
FISCHER, Marcus	RG BURIG MINDELHEIM	10174H10
SCHORER, Sarah	RG BURIG MINDELHEIM	10174D08
SCHLODDER, Christian	RG BURIG MINDELHEIM	10174H05
ALT, Fabian	TSV OTTOBRUNN	15190H01
ACHATZ, Stefan	SV MIETRACHING	11119H06
SANTL, Sabrina	SV MIETRACHING	11119D03
ZIMMERMANN, Petra	SV MIETRACHING	11119D05
JOACHIMSTHALER, Markus	SV MIETRACHING	11119H04
BAUMGARTNER, Stefanie	SC PASSAU	11145D01
LENTNER, Sarah	SC PASSAU	11145D05
GOETTL, Marco	SC PASSAU	11145H05
BERGER, Florian	SC PASSAU	11145H04
RAITH, Bernhard	SC PASSAU	11145H13
WENDL, Mauricio	SC PASSAU	11145H12
DENK, Benjamin	WSV MITTERFIRMIANSREUT	11122H08
DENK, Manuela	WSV MITTERFIRMIANSREUT	11122D01
KILGER, Jasmin	WSV MITTERFIRMIANSREUT	11122D02
MADEK, Mario	WSV MITTERFIRMIANSREUT	11122H04
BERGMANN, Christoph	SPVGG LAM	11100H02
VOGL, Lisa	SPVGG LAM	11100D03
GRAF, Matthias	SPVGG LAM	11100H01
GANSL, Elvira	SC BISCHOFSMAS	11017D03
MOLLIK, Katja	SC BISCHOFSMAS	11017D01
DRAXLER, Peter	SC ZWIESEL	11233H02
EISNER, Matthias	SC ZWIESEL	11233H09
HANNES, Stefan	SC ZWIESEL	11233H06
MAURER, Markus	SC ZWIESEL	11233H01
BAUER, Franz	SC ZWIESEL	11233H10
BLOCHINGER, Nina	SC LANGFURTH	11238D01
BUMBERGER, Michael	SC LANGFURTH	11238H01
BLOEHL, Horst	SC LANGFURTH	11238H04
FESL, Roland	DJK SONNEN	11239H04
KIRCHNER, Thomas	TV WALDMUENCHEN	11223H08
KREUZER, Thomas	TV WALDMUENCHEN	11223H05

(F9 schaltet Listensortierung um)

**ID-Nr.:** 35 **Stnr.:** 27

**Code:** 11223H05 **Kategorie:** M

**Nachname:** KREUZER

**Vorname:** Thomas

**Verein:** TV WALDMUENCHEN

**Verband/Gau:** B (Bayerwald) **Jahrgang:** 1973

**Klasse:** 8 - Herren 31

**Gruppe:**

**Mannschaft:** 6 - Arber 1

**Punkte/Teilnahme** | **Adresse**

Nimmt teil

Abfahrt

Super-G

Riesenslalom 81, 26

Slalom

Nordic/Blading

Suche Stnr / ID-Nr (Strg+F) Speichern (F2)

Suche Name (Strg+N) Neueingabe (F3)

Löschen (F4)

Schließen (Esc)

**Schritt 4**

Startnummern über **Bearbeiten** → **Startnummern (Automatisch)** verlosen.

**Halb-/Automatische Startnummernvergabe**

Aktuelle Startnummernverteilung: (F11)

IDNr	Strnr	Name	Kategorie
43	1	LENTNER, Sidonie	Damen
101	2	SANTL, Sabrina	Damen
36	3	ZIEGLER, Melanie	Damen
56	4	LIEBL, Christiane	Damen
71	5	SPANN, Christina	Damen
42	6	BAUMGARTNER, Stefanie	Damen
28	7	SIGL, Susanne	Damen
94	8	BLOECHINGER, Nina	Damen
6	9	VOGL, Julia	Damen
30	10	GUENTERT, Mara	Damen
38	11	ROSSBERGER, Romina	Damen
2	12	DIETL, Monika	Damen
5	13	BRANDL, Barbara	Damen
88	14	HAEUSLER, Christina	Damen
52	15	WESTERMEIER, Katrin	Damen
60	16	ZISTLER, Tina	Damen
93	17	PFÄFFINGER, Sonja	Damen
22	18	JAKOB, Nina	Damen
4	19	KRONSCHNABEL, Martina	Damen
44	20	LENTNER, Sarah	Damen
53	21	STIEGER, Julia	Damen
45	22	RAITH, Christine	Damen
78	23	DORRER, Maria	Damen

Vergabe nach:

- Kategorie
- Startgruppen
- Klassen
- Mannschaftsgruppen
- ohne Unterteilung

nächste Vergabe:

**Herren**

**Verlosungsanzahl:**

Handverlosung (Plätze freilassen)

**Vergabe ab Startnummer:**

Punktereihenfolge umkehren

**Vergabe durchführen (F2)**

Abbrechen (Esc)

**Schritt 5** (Beispiel für Saison 2004/2005)

Eventuell Nenngeld über **Bearbeiten** → **Nenngeld** erfassen bzw. editieren.

**Nenngeld**

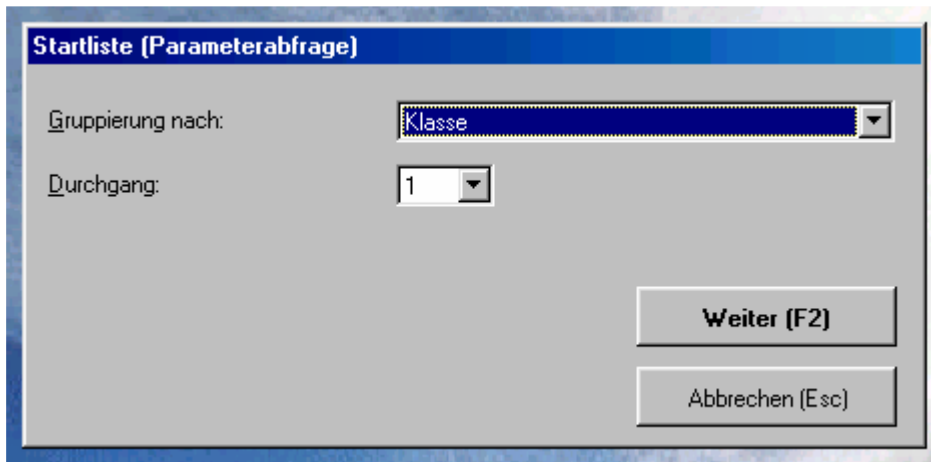
Klassenname	Geschlecht	Jahrgang	Nenngeld
(ohne Angabe)			5,00
Schüler 8 / weiblich	W	1997	5,00
Schüler 8 / männlich	M	1997	5,00
Schüler 10 / weiblich	W	1995	5,00
Schüler 10 / männlich	M	1995	5,00
Schüler 12 / weiblich	W	1993	5,00
Schüler 12 / männlich	M	1993	5,00
Schüler 14 / weiblich	W	1991	5,00
Schüler 14 / männlich	M	1991	5,00
Jugend 16 / weiblich	W	1989	5,00
Jugend 16 / männlich	M	1989	5,00
Jugend 18 / weiblich	W	1987	5,00
Jugend 18 / männlich	M	1987	5,00
Damen 21	W	1984	5,00
Herren 21	M	1984	5,00
Damen 31	W	1974	5,00
Herren 31	M	1974	5,00

Alle gleich setzen (F10)      **Speichern (F2)**      Verwerfen (Esc)

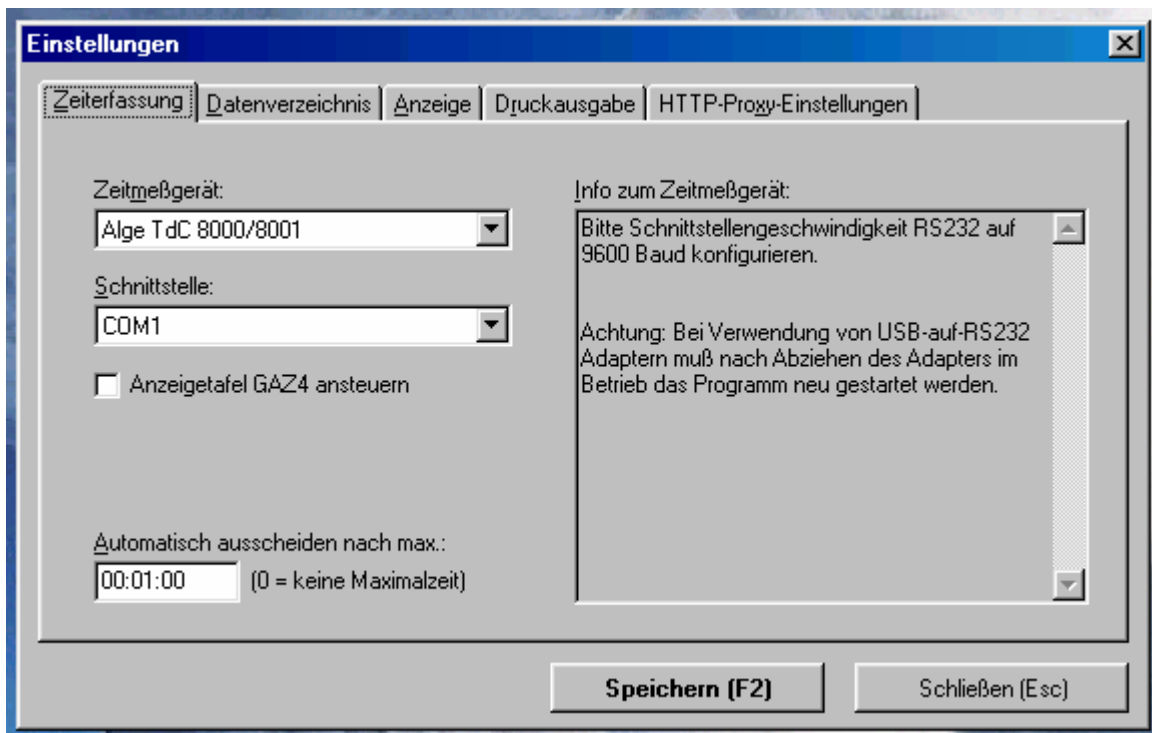


**Schritt 6**

Startliste über **Ausgabe** → **Startliste** ausdrucken.

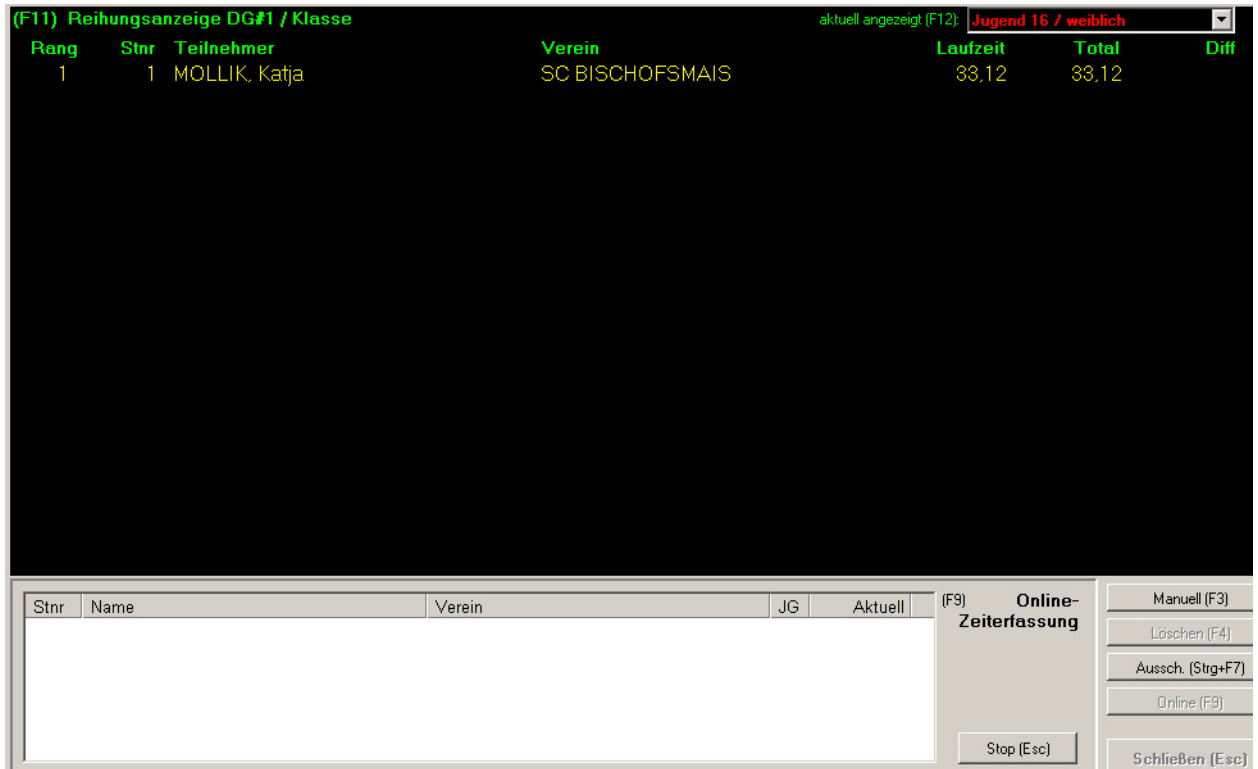
**Schritt 7**

Zeitmessgerät über **Optionen** → **Einstellungen** auswählen.



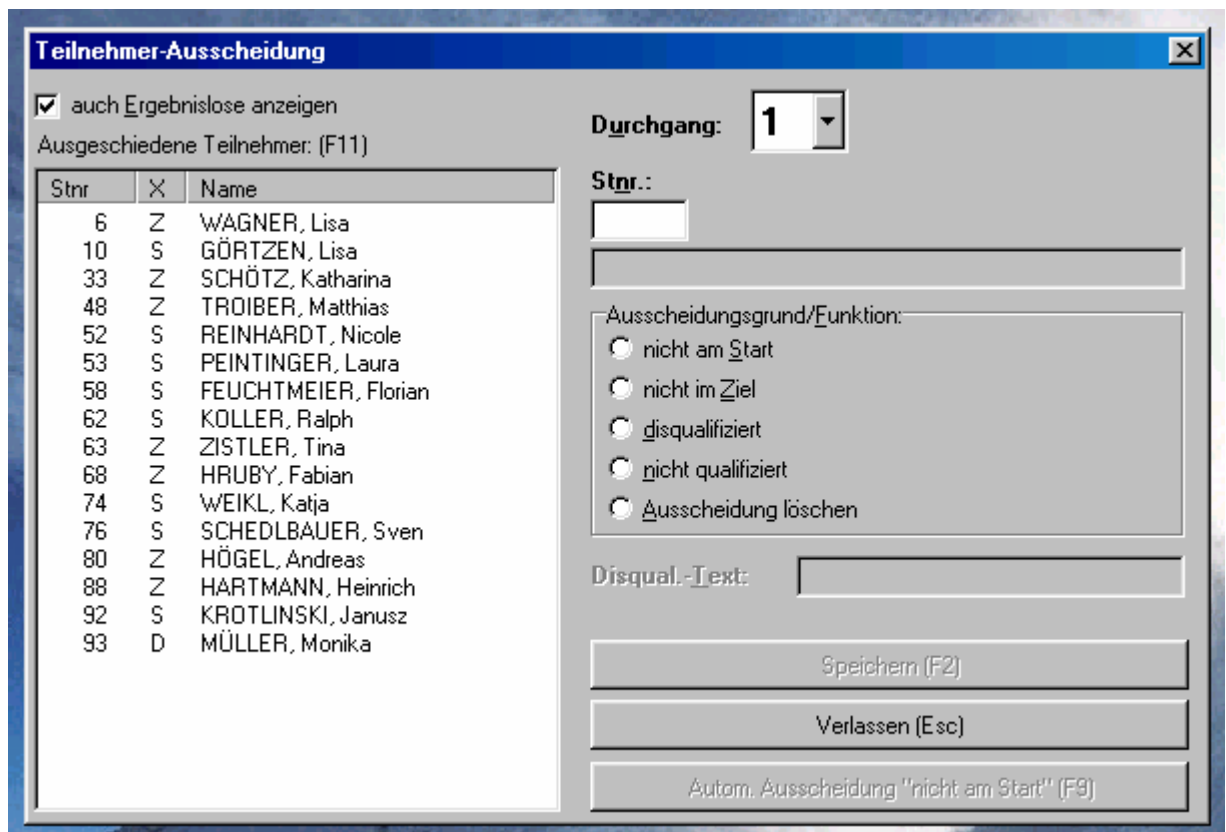
**Schritt 8**

Laufzeiten über **Zeiten** → **Zeiterfassung** erfassen bzw. editieren.



**Schritt 9**

Teilnehmerausscheidungen über **Zeiten** → **Ausscheidung** erfassen bzw. editieren.



### Schritt 10

Ergebnisliste über **Ausgabe** → **Ergebnisliste** drucken.

The screenshot shows a dialog box titled "Ergebnisliste (Parameterabfrage)". It contains the following elements:

- Durchgang:** Dropdown menu set to "Gesamtliste".
- Ausdruck mit:** Dropdown menu set to "Rückstand auf Platz 1".
- Gruppierung nach:** Dropdown menu set to "Kategorie".
- Brennpunkte berechnen pro:** Dropdown menu set to "Kategorie".
- berechnen nach:** Dropdown menu set to "F-Wert".
- Buttons:** "Weiter (F2)" and "Abbrechen (Esc)".
- Checkbox:** "NAS unterdrücken" is checked.

Hier können Sie auch die Teilnehmer welche nicht am Start (NAS) waren unterdrücken, bei DSV/FIS-Rennen müssen die NAS auch aufgeführt werden!

**Notizen:**